

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
Juli 2026 | NR. 1309

5

Vorausschauen und vorwärts gehen

Gemeindepräsident Pascal Martin richtet sich mit einem Brief an die Wisliger Bevölkerung.

12

Was von der Sek-Zeit bleibt

Jugendliche erzählen, woran sie sich nach der obligatorischen Schulzeit besonders gerne erinnern.

18

Silvia Hess-Pauli über ein Familiengeheimnis

Die Nationalsozialisten haben unzählige Menschen verfolgt. Wenig erfährt man von den Tätern.

20

Spielend die Welt entdecken

Wo Kinder den Raum erhalten, ihre Umwelt selbstständig zu entdecken und Freundschaften zu knüpfen.

28

Stimmungsvolles Turnfest in Wildberg

Der Männerturnverein konnte bei ausgezeichneten Bedingungen ansprechende Resultate erzielen.

32

Portrait

Nadine Gross erzählt von ihrem Zuckeratelier Cake-Passion.



Nehmen Sie an unserem Sommerwettbewerb teil und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Korb voller feiner Köstlichkeiten aus dem Wisliger Märt.

Sommerwettbewerb

(sil) Sommerzeit – Rätselzeit. Für einmal erwartet Sie auf den folgenden Seiten weder ein Einstiegsartikel noch ein Editorial, sondern etwas Anderes. Um Ihnen die langen Sommerabende zu verkürzen, haben wir uns ein Wisliger-Sommerrätsel ausgedacht. Wer den Wisliger jeweils aufmerksam durchliest, sollte alle Fragen ohne Mühe beantworten können und hat damit die Chance auf einen tollen Preis.

Die Teilnahme ist ganz einfach: Beantworten Sie alle Fragen auf den folgenden Seiten der neuen Ausgabe und füllen Sie anschliessend den Wettbewerbston vollstän- dig aus. Ihren Talon können Sie vom 10. Juli bis zum 14. August 2026 auf der Gemeindeverwaltung Wislig in die bereit- gestellte grüne Wettbewerbsurne einwer- fen. Es besteht auch die Möglichkeit, online teilzunehmen und uns das ausgefüllte For-

mular per Mail zu übermitteln. Zu gewin- nen gibt es einen Korb voller feiner Köst- lichkeiten aus dem Wisliger Märt im Wert von 250 Franken. Der Preis wird von der Redaktion des Wisligers gesponsert – wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teil- nehmern viel Glück und einen schönen, ereignisreichen Sommer! Der oder die Ge- winnerin wird in der September-Ausgabe des Wisligers bekanntgegeben.



1

Weshalb soll das Halli saniert werden?

- A) Einbau Wellnessbereich B) Sanierung dringend nötig
C) Anbau eines Freibads



2

Was wird am Güseltag gesammelt?

- A) Spenden für die Wertstoffsammelstelle
B) Wertvolle Abfälle C) Abfall entlang der Strassen



3

Was fand beim Dorffest grossen Anklang?

- A) Das Freibier B) Die Freinacht C) Die Disco



4

Was bringt Res Bärtschi in die Ukraine?

- A) Schweizer Käse B) Feuerwehrmaterial
C) Zivilschützer



5

Weshalb wurde der Wisliger Märt umgebaut?

- A) Attraktivität steigern und Energiebedarf reduzieren
B) Sortiment verdoppeln C) Mehr Parkplätze schaffen



6

Wo stellten die Gewerbebetriebe an der Gewerbeschau aus?

- A) Beim Schützenhaus B) An verschiedenen Standorten
C) Jeder in seinem Betrieb



7

Was wurde 2025 in Neschwil gefeiert?

- A) Die Unabhängigkeit von Wislig B) Das 1200-jährige Bestehen
C) Der fünfhundertste Einwohner



8

Wie wurde der neue Kindergarten finanziert?

- A) Mit Steuererhöhungen B) Mit Spenden
C) Mit dem Verkauf bestehender Liegenschaften



9

Was macht ein Peacemaker in der Schule?
A) Selbstverteidigung schulen B) Schlichten von Streit
C) Regenbogenfähnli aufhängen



10

Was feierte der Musikverein 2025?
A) Die Verpflichtung eines Dirigenten
B) Das 75jährige Bestehen C) Den Kauf von Instrumenten



11

Was organisiert die Pro Senectute jeden Monat?
A) Eine Wanderung B) Eine Degustation
C) Einen Bingo-Abend



12

Weshalb fahren die Bauern nachts mit dem Traktor?
A) Um zu feiern B) Um zu ernten
C) Aus Spass am Fahren



13

Wann wurde die Velorallye letztmals durchgeführt
A) 2023 B) 2025 C) 2026



14

Wer organisiert die Jungtierschau?
A) Ornithologischer Verein B) Wisliger Bauern
C) Mütter- und Väterberatung



15

Was wurde in der Mettlen saniert?
A) Der Tennisplatz B) Der Parkplatz
C) Das Garderobengebäude



16

Wer wird 2026 die 1. Augustrede halten?
A) Pascal Martin B) Peach Weber C) Urs Hutmacher



17

Weshalb erhielt der Wisliger Friedhof ein Facelifting?

- A) Er war eher trostlos und nicht barrierefrei
B) Aus Platzgründen C) Separater Bereich für Nichtgläubige



18

Was möchte die ref. Kirchgemeinde bauen?

- A) Eine zweite Kirche B) Einen Jugendraum
C) Ein Kirchgemeindehaus mit Treffpunkt



19

Über welches Bauprojekt hat man 2025 abgestimmt?

- A) Sprungturm beim Brauiweiher B) Sanierung Wertstoffsammelstelle
C) Parkhaus beim Gemeindehaus



20

Wer organisiert den Wisliger Weihnachtsmarkt?

- A) Gewerbeverein B) Familienverein C) Gemeindeverein



Wettbewerbstalou – richtige Antworten ankreuzen!

Frage 1 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 2 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 3 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 4 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 5 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 6 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 7 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 8 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 9 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 10 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 11 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 12 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 13 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 14 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 15 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 16 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 17 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 18 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 19 ☐ A ☐ B ☐ CFrage 20 ☐ A ☐ B ☐ C

Kreuzen Sie die Antwort an, die Sie für richtig halten. Schneiden Sie den Talon aus und werfen Sie ihn in die Urne bei der Gemeindeverwaltung. Sie können den Wettbewerb auch herunterladen, direkt ausfüllen und per Mail an uns senden (info@wisliger.ch). Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Den Gewinner bzw. die Gewinnerin geben wir in der Septemбераusgabe bekannt. Einsendeschluss ist der 14. August 2026.

Gewinnen Sie einen Korb voller feiner Köstlichkeiten aus dem Wisliger Markt im Wert von 250 Franken. Wir wünschen Ihnen viel Glück und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Drei Möglichkeiten zur Wettbewerbsteilnahme

1. Talon ausschneiden, ausfüllen und in die Urne bei der Gemeindeverwaltung einwerfen.

2. Download des Talons auf www.wisliger.ch zum Ausdrucken, ausfüllen und in die Urne der Gemeindeverwaltung einwerfen.

3. Download des PDF-Formulars auf www.wisliger.ch zum Ausfüllen, als PDF speichern und per Mail an info@wisliger.ch senden.

Wettbewerb – Ausdruckdatei

Wettbewerb – Ausfüll-PDF

Pascal Martin
Gemeindepräsident Weisslingen



Vorausschauen und gemeinsam vorwärts gehen

Liebe Wisligerinnen und Wisliger

Vor wenigen Tagen hat für die Wisliger Behörden die neue Legislatur 2026 – 2030 begonnen. Seit den Wahlen vom 8. März ist nun doch schon einige Zeit vergangen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei den Behördenmitgliedern, die ihre politische Tätigkeit per Ende Juni beendet haben, für ihren Einsatz bedanken. Sie alle haben sich über Jahre in verschiedenen Funktionen für die Entwicklung unserer Gemeinde eingesetzt und für unser Dorf engagiert, und dafür gebührt ihnen mein grosser Dank.

Den neu gewählten Behördenmitgliedern wünsche ich einen schwungvollen Start und viel Freude in ihrem neuen Amt. Auch bei ihnen bedanke ich mich herzlich für ihr Engagement. Ohne sie würde unsere Gemeinde nicht funktionieren, ohne sie und ihren Einsatz gäbe es kein eigenständiges Wislig. Das ist Tatsache – ohne Behördenmitglieder ist eine Gemeinde nicht funktionsfähig und es bleibt letztendlich nur die Option einer Fusion mit einer Nachbargemeinde. Darum – herzlichen Dank für den wichtigen Einsatz für unser schönes Wislig.

Das französische Zitat «Gouverner c'est prévoir» bedeutet auf Deutsch «Regieren heisst voraussehen». Dieses Zitat stammt ursprünglich vom französischen Schriftsteller Émile de Girardin und besagt, dass gute Führung nicht nur auf aktuelle Probleme reagiert, sondern diese frühzeitig erkennt und durch rechtzeitige Planung verhindern sollte. Genau das ist auch der Anspruch an uns Behördenmitglieder. Wir müssen vorausschauen und antizipieren. Die Welt befindet sich in einem fundamentalen Wandel, und alle weltweiten Entwicklungen – egal ob politischer, wirtschaftlicher oder gesellschaftlicher Natur – werden in irgendeiner Form auch in Wislig zum Thema. Der neu konstituierte Gemeinderat wird in der zweiten Jahreshälfte die Legislaturziele – sprich die Eckwerte und Massnahmen unseres Handelns während den nächsten vier Jahre – erarbeiten, festlegen und anschliessend kommunizieren.

Wislig ist eine attraktive Gemeinde. Aber wir müssen unserem Dorf Sorge tragen. Ich denke, ich darf durchaus sagen, dass wir in den vergangenen vier Jahren sehr Vieles sehr gut gemacht haben. Nicht zuletzt hat der Gemeinderat praktisch sämtliche Geschäfte an der Urne oder an der Gemeindeversammlung erfolgreich «gewonnen». Auch die Wahlergebnisse im März waren sehr gut und bestätigen das Vertrauen der Bevölkerung in uns Behördenmitglieder. Das hat mich sehr gefreut.

Wir werden weiterhin pragmatisch und vor allem mit gesundem Menschenverstand politisieren. Es geht bei allen Entscheidungen immer um das Wohl von Wislig und seinen Bürgern. Es werden aber sicher auch Entscheidungen getroffen werden müssen, die nicht allen Bürgern passen. Das liegt in der Natur der Sache und auch das ist Politik. Mir persönlich ist dabei wichtig, dass wir unsere Entscheide und vor allem die dahinterstehenden Überlegungen transparent kommunizieren, unsere Beweggründe aufzeigen und die Bevölkerung miteinbeziehen. Gemeinsam prägen wir die Entwicklung von Wislig.

Lokalpolitik lebt vom gemeinsamen Engagement und der Interaktion zwischen Behörden und Bürgern. Bleiben wir positiv und packen die kommenden Herausforderungen gemeinsam an. Ganz nach dem Motto: Gemeinsam vorwärts für unser schönes Wislig!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und freue mich auf unsere Begegnungen im Dorf.

Herzliche Grüsse
Pascal Martin, Gemeindepräsident

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Steuerrevision

Das kantonale Steueramt führt periodisch eine interne Revision des Sachgebiets Steuern durch. Dabei werden nebst allgemeinen Prüfpunkten auch Prüfungsschwerpunkte gesetzt. Das Kantonale Steueramt attestiert der Steuerverwaltung der Gemeinde ein sehr gutes Ergebnis. Die Feststellungen sind organisatorischer Natur und fachlich liegen keine substantiellen Mängel vor. An dieser Stelle dankt der Gemeinderat den Mitarbeitenden des Steueramts für die stets tadellose Arbeit zum Wohle der Gemeinde und ihren Einwohnerinnen und Einwohnern.

Bürgschaft für die Finanzierung der Genossenschaft Energiegemeinschaft Weisslingen

Mit Beschluss vom 17. Dezember 2024 hat der Gemeinderat die Planungsphase der Energiegenossenschaft Wislig (EGW) mit einer Anschubfinanzierung von CHF 90'000.00 erfolgreich unterstützt. Die an den Dienstleister inPowers AG vergebenen Arbeiten wurden bis Anfang 2026 vollständig ausgeführt und das Initialprojekt in der Abschlusssitzung vom 19. Januar 2026 in Anwesenheit des Gemeindepräsidenten beendet. Am 10. Februar 2026 hat der Gemeinderat die Abrechnung für die Projektentwicklung genehmigt. Auf Grundlage dieser Vorarbeiten gilt es die Energiegenossenschaft Wislig Infra AG zu gründen. Mit der ZKB und der Pronovo AG konnte die Finanzierung der AG über CHF 4 Mio. gesichert werden unter der Bedingung einer Bürgschaft seitens der Gemeinde von je CHF 100'000.00. Nach rechtlichen Abklärungen und unter dem Aspekt einer Investition in ein innovatives Projekt, hat der Gemeinderat die Bürgschaft über

CHF 200'000.00 gewährt. Hiermit kann die Umsetzungs- und Betriebsphase der EGW gestartet werden.

IKA Rosengasse – Neubesetzung Verwaltungsrat durch externe Fachpersonen

Die IKA Rosengasse steht vor einem bedeutenden personellen und strategischen Umbruch. Mehrere Rücktritte aus den Gemeinderäten führen auch im Verwaltungsrat der IKA Rosengasse zu Abgängen, da bislang das Verwaltungsratsmandat mit dem Gemeinderatsmandat gekoppelt war. Dadurch verliert der Verwaltungsrat regelmässig an Wissen und wichtige Strategieprozesse geraten ins Stocken. Gleichzeitig ist die Institution mit zunehmenden Herausforderungen konfrontiert, wie zum Beispiel neue kantonale Vorgaben für die Betriebsbewilligung infolge der kantonalen Pflegeheimbettenplanung, dringend anstehende infrastrukturelle und damit verbundene betriebliche Entscheide, Fachkräftemangel sowie bevorstehende Wechsel in der operativen Führung infolge Pensionierung. Die bisherige Organisationsform, insbesondere die Doppelfunktion des Verwaltungsratspräsidiums mit dem Vorsitz der Geschäftsleitung, erweist sich, nebst dem Amt als Gemeinderat und in Anbetracht der vorgängig erwähnten Herausforderungen, als zeitlich belastend und strukturell problematisch. Wichtige Kompetenzen, welche das Unternehmen für ihre zukünftige Positionierung benötigt, fehlen zudem im Verwaltungsrat.

Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat der IKA Rosengasse, in Abstimmung mit den Trägergemeinden (Russikon, Fehraltorf und Weisslingen) und unterstützt durch externe Begleitung, eine strategische Neuausrichtung des Verwaltungsrates geprüft und beschlossen. Eine Wahlkommission wurde für die Rekrutierung geeigneter Personen beauftragt. Sie empfiehlt folgende Kandidatinnen bzw. Kandidaten, die vom Gemeinderat bestätigt wurden:

- Stefan Buser, 1967, Unterengstringen (ab September 2026 Russikon)
- Andrea Meyer-Meisel, 1980, Knonau
- Silvan Schulthess, 1989, Hittnau

Absage der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 14. September

Mit Beschluss vom 15. Juli 2025 hat der Gemeinderat die Versammlungsdaten für das Jahr 2026 festgelegt. Der 14. September 2026 ist dabei als Termin für eine ausserordentliche Gemeindeversammlung vorgesehen. Mangels Geschäfte hat der Gemeinderat beschlossen, diesen Termin abzusagen.

Ferner hat der Gemeinderat...

- ... das angepasste Entschädigungsreglement des Verwaltungsrats sowie die Eigentümerstrategie des Alters- und Pflegezentrum Rosengasse, Russikon, genehmigt;
- ... diverse Beschlüsse des Verwaltungsrats des Alters- und Pflegezentrum GerAtrium, Pfäffikon ZH, genehmigt bzw. in zustimmenden Sinn zur Kenntnis genommen.
- ... die Jahresrechnung 2024 des Zweckverbandes Soziales Bezirk Pfäffikon genehmigt;
- ... den Vertrag zwischen der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Weisslingen über die Aufgabenübertragung im Feuerwehrwesen vom 28. April 2016 ergänzt und genehmigt.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber

Herzliches Beileid

Am 9. Juni ist gestorben:

Annamarie Koch-Suter

geb. 05.02.1943, verheiratet

von Basel BS und Zürich ZH

letzter Wohnsitz in Kollbrunn, vorher
wohnhalt gewesen in Weisslingen.



Thomas Gmür
Eidg. dipl. Plattenlegermeister GmbH

Keramische Wand- und Bodenbeläge Naturstein-Arbeiten

- ◆ Bauführung bei Ihrem Umbau
- ◆ Um- und Neubauten
- ◆ Reparaturen / Unterhalt
- ◆ Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- ◆ Grossformatplatten 120/270 cm
- ◆ Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Beschlüsse der Bau- und Werkkommission

An der letzten Bau- und Werkkommissionssitzung wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

- Ludetswilerstrasse 33, Kat-Nr. 2115, Photovoltaik-Aufdachanlage mit Dachsanierung
- Rainstrasse 32a, Kat-Nr. 2634, Anbau einer Sitzplatz-Überdachung
- Lendikon Riet, Kat-Nr. 1538, Bodenaufwertung (aufschütten und ausgleichen)

Kanalisationsbewilligung, Wasseranschlussbewilligung

- Hintergasse 30, Kat-Nr. 2490, Umbau/ Erweiterung (in 2 Wohnungen) mit inneren Anpassungen, Dachgaube, Anbau



Gratulationen

23. Juli: Platinhochzeit von
Walter und Rosmarie Kähli
Lendikerstrasse 51, Weisslingen



Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG

Tösstalstrasse 9
CH - 8486 Rikon
Tel 052 383 29 71
www.truninger-spenglerei.ch

Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 36
info@elektro-truempy.ch



Samstag, 1. August in Neschwil

Die Gemeinde Weisslingen freut sich, mit Ihnen den 1. August zu feiern!

17 Uhr Festbeginn beim Restaurant Freihof, Neschwil

**19 Uhr Festansprache von Pascal Martin,
Gemeindepräsident von Weisslingen**

Höhenfeuer und Feuerwerk

Alle Wisligerinnen und Wisliger sind herzlich willkommen.



Bibliothek Weisslingen

Erzählcafé lädt zum Mitmachen ein

Liebe Wisligerinnen und Liebe Wisliger

Im Januar ist unser Erzählcafé erfolgreich gestartet. Seither trifft sich regelmässig eine kleine, offene Gruppe von Menschen, die Freude daran hat, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszutauschen und neue Begegnungen zu erleben.

Bei jedem Treffen widmen wir uns einem bestimmten Thema. Bisher haben wir beispielsweise über Freundschaft, Freizeit, Kochen und Essen, Einkaufen früher und heute oder über die Bedeutung von Zeit gesprochen. Die Themen regen zum Nachdenken an und bieten viele Anknüpfungspunkte für spannende Gespräche. Dabei gilt: Jede und jeder entscheidet selbst, wie viel Persönliches erzählt werden möchte. Es geht nicht darum, etwas preiszugeben, sondern in einer angenehmen und wertschätzenden Atmosphäre Gedanken, Erfahrungen und Geschichten miteinander zu teilen. Dabei entstehen interessante Gespräche in der Gruppe. Am Ende jeder Runde überlegen wir gemeinsam, welches Thema wir beim nächsten Treffen aufgrei-

fen möchten. So können alle ihre Ideen und Wünsche einbringen. Unsere Gruppe freut sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer gerne zuhört, erzählt oder einfach neugierig auf interessante Gespräche ist, ist herzlich willkommen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie bereichernd der Austausch mit anderen Menschen sein kann. Ich freue mich, Sie am Donnerstag, 27. August um 09.15 Uhr willkommen zu heissen.

Ihre Chantal Arnold,
Bibliotheksmitarbeiterin



SALE SALE SALE SALE

Bücherflohmi Bibliothek

21.5. - 6.8.26

Lesestoff, Filmabende und Spielspass zum Mini-Preis!
Für nur CHF 2.00 pro Stück findest du bei uns Bücher, Comics, DVDs, Hörbücher und Spiele für jedes Alter. Entdecke verborgene Schätze und sichere dir deine Favoriten, bevor sie weg sind!

BIBLIOTHEK WESSLINGEN



#teamfärbemache

BIBLIOTHEK WESSLINGEN

Öffentlicher Anlass
Mittwoch 9. September 2026
19.00 Uhr
Dettenriederstrasse 24, 8484 Weisslingen ZH

Nach dem einstündigen Vortrag besteht die Gelegenheit für einen gemeinsamen Austausch.

Entdecke mit «Frau Chlämmerlisack» neue Wege im Umgang mit Ernährung!

In unserem schnelllebigen Alltag ist es wichtig, bewusst auf regionale und saisonale Ernährung zu achten. Doch wie können wir unsere Abläufe verbessern und dennoch den Anforderungen gerecht werden? Wie kaufen wir ein und welche Zutaten verwenden wir? Warum wird dieses **#teamfärbemache** immer wichtiger?

Erfahre von Eveline Beeli, wie du einen gesunden und nachhaltigen Einkauf gestalten kannst. Profitiere von ihrem fundierten Wissen, ihrer Unterhaltung und Motivation, um den Alltag in der Küche leichter zu meistern.

Tauche ein in die Welt von **#teamfärbemache** und lass dich von Evelines einzigartiger Mischung inspirieren! Die Tipps von Frau Chlämmerlisack sind hilfreich und einfach im Alltag umzusetzen. Das alles mit einer riesengrossen und ansteckenden Portion Lebensfreude.

Ich bin ich – du bist du. Gemeinsam sind wir erfolgreich!

Jetzt anmelden und neue Perspektiven entdecken!

Der Anlass ist kostenlos – wir freuen uns über eine freiwillige Kollekte.

Anmeldung

Per E-Mail:
info@bibliothek-weisslingen.ch
www.weisslingen.ch/aktuell

Anmeldeschluss ist am
2. September 2026
Begrenzte Platzzahl

Eveline Beeli

Mehr Infos zu Frau Chlämmerlisack

Chlämmerlisack
www.frauchlaemmerlisack.ch



BIBLIOTHEK WESSLINGEN

Erzählcafé

Erinnern, Erzählen, Begegnen mit Chantal Arnold

Unser Erzählcafé lädt einmal im Monat zu einem neuen Thema ein.

In gemütlicher Runde teilen die Teilnehmenden von ihren Erinnerungen, Erfahrungen und Gedanken – ganz ohne Vorbereitung.

Die Gespräche werden moderiert, sodass sich alle wohlfühlen und jederzeit einbringen können. Bringen Sie einfach Ihre Freude am Erzählen und Zuhören mit.

Immer donnerstags von 09.15 bis 10.30 Uhr am:

**27. August 2026
24. September 2026
29. Oktober 2026
26. November 2026**

ohne Anmeldung

Wo:
Bibliothek Weisslingen, Dettenriederstrasse 24, 8484 Weisslingen

«Ich mag neue Herausforderungen»

(sil) Dibran Rama oder Dibi, wie ihn eigentlich alle nennen, hat im Februar 2026 seine Stelle als Hauswart Gemeindeliegenschaften für die Gemeinde Weisslingen angetreten. Er fühlt sich sehr wohl in seiner neuen Aufgabe und wurde vom ganzen Team herzlich aufgenommen.

Dibran Rama arbeitet in Wislig in einem 100-Prozent Penum. Zu seinen Aufgaben gehört beispielsweise die fachgerechte Pflege und Wartung des Gemeindezentrums Widum und anderer gemeindeeigenen Liegenschaften sowie die Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit der jeweiligen technischen Anlagen. Zudem unterstützt er je nach Bedarf das Hauswartteam der Schulliegenschaften. An seinem neuen Job gefällt Dibi denn auch genau diese Vielseitigkeit: «Kein Tag gleicht dem anderen, wir arbeiten oft draussen an der frischen Luft und kommen zudem viel in Kontakt mit der Wisliger Bevölkerung. Diese Mischung entspricht mir sehr.» Hinzu kommt für den jungen ausgebildeten Unterhaltspraktiker der gute Zusammenhalt im Team der Hauswartung. «Ich wurde sehr freundlich empfangen und fühlte mich von Anfang an wohl in Wislig. Wir helfen einander und pflegen einen respektvollen und doch unkomplizierten Umgang untereinander.

Gleichzeitig wird auf eine hohe Eigenverantwortung gesetzt, und dieses Vertrauen schätze ich sehr.»

Auch wenn Dibi, wie er selber sagt, keine Arbeiten grundsätzlich bevorzugt, hat er doch gewisse Vorlieben. So kümmert er sich besonders gerne um Anliegen, die technisches Geschick erfordern. «Ich mag neue Herausforderungen und finde es spannend, den Dingen auf den Grund zu gehen» meint er dazu. Gerade im Zusammenhang mit den technischen Anlagen im Widum, die er beaufsichtigt und für Anlässe einrichtet, sind diese Fertigkeiten natürlich höchst willkommen – schliesslich sollen sich die Vereine und Veranstalter, die das Widum für ihre Anlässe mieten, rundum gut betreut fühlen.

Ein willkommener Ausgleich

In seiner Freizeit ist Dibi sehr sportlich unterwegs und verbringt zudem gerne Zeit in der Natur. Er lebt in Kloten, wo er



Dibran Ramas Aufgaben als Hauswart Gemeindeliegenschaften sind sehr vielseitig. Auch die Pflege der Grünanlagen gehört dazu.

die städtische Infrastruktur und die Nähe zum Flughafen geniesst. Das beschauliche Wislig als Arbeitsort kommt hierbei als Ausgleich zum oft turbulenten und eher unpersönlichen Leben in der Stadt wie gerufen.

GSCHICHTEZAUBER

LOSE UND STUUNE

MIT CHANTAL

Für alle Kinder zwischen 3-7 Jahren

Wann:

An folgenden Mittwochen, jeweils von 16:30 bis ca. 17:00 Uhr

2. September 2026
30. September 2026
11. November 2026
2. Dezember 2026

Immer mit dabei Oskar und Leo

Keine Anmeldung nötig. Eintritt frei.

Ich freue mich auf dich!

ZUOBERST IST ES AM SCHÖNSTEN!

STREHLGASSE 4, 8484 WEISSLINGEN

Neuwertige 3.5-Zimmer-Dachwohnung

- 92 m2 Nettowohnfläche, 10 m2 Loggia
- Baujahr 2018, Lift, zwei Nasszellen
- wohnungsinternes Reduit (Waschturm)
- hohe Räume, sehr gepflegter Zustand
- Erdsonden-Wärmepumpe, Bodenheiz.
- zentrale Wohnlage, alles in Gehdistanz

Verkaufspreis: CHF 850'000.-- inkl. TG-PP

Mario Steiger, 052 245 15 49

mast@anderegg-immobilien.ch

ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Verkauf, Schätzung, Vermietung, Verwaltung – seit 1984

www.anderegg-immobilien.ch

PET- und Plastikflaschen-Recycling – welche Flaschen gehören wohin?

Mit dem Beginn der durstigen Sommersaison steigen die Mengen an PET-Flaschen in unserer Sammelstelle. Leider beobachten unsere Aufseher, dass vermehrt Plastikflaschen und andere Verpackungen aus Kunststoff falsch entsorgt werden. In die PET-Sammlung gehören nur Getränkeflaschen.

(wba) Obwohl auf der Infotafel beim Plastikflaschen-Container klar angeschrieben ist, dass nur Flaschen aus Kunststoff mit den Symbolen 02 HD-PE, 04 LD-PE u. 05 Polypropylen PP eingeworfen werden dürfen, finden unsere Mitarbeiter täglich grosse Mengen von Plastikabfällen, die nicht mit Plastikflaschen zusammen recykliert werden können. Weder Eierverpackungen noch Menüschalen noch PET-Flaschen für Essig und Öl oder die Körperpflege gehören in diese Sammlung. Diese müssen alle über den Kehrriechtsack entsorgt werden oder können, je nach Grossverteiler, bei diesen abgegeben werden.

Warum nur Kunststoffflaschen in den Container?

Kunststoff-Flaschen aus den oben erwähnten Materialien HD-PE, LD-PE und PP gehören zu den sog. Polyolefinen und sind die mengenmässig grösste Gruppe der Kunststoffe (Polymere). Sie können gut sortiert und stofflich verwertet werden,

da es sich um Monomaterialien handelt. Unser Entsorger Maag Recycling AG erzielt nur bei sortenreiner Anlieferung einen kleinen Erlös. Wenn die von uns angelieferten Container zu viele Fremdstoffe enthalten, werden sie zu Ersatzbrennstoffen oder gelangen in die – kostenpflichtige – Kehrriechtsverbrennung. Schade um den Aufwand, den die korrekt entsorgenden Bürger/-innen von Wislig und wir von der Sammelstelle leisten.

Warum nur Getränkeflaschen aus PET in die PET-Sammlung?

Der vorgezogene Recyclingbeitrag (VRB) wird ausschliesslich auf PET-Getränkeflaschen erhoben. Dieser finanziert die Sammlung, den Transport und das Recycling dieser Flaschen. Für andere PET-Produkte, wie Olivenöl-, Essig- oder Shampoo-Flaschen, greift dieser Beitrag nicht, sodass deren Entsorgung nicht durch das bestehende PET-Recycling-System finanziert wird.

Technische Herausforderungen im Recycling-Prozess

Neben der fehlenden Finanzierung gibt es auch technische Gründe, warum die erwähnten Flaschen nicht in die PET-Samm-

lung gehören. Die Rückstände in diesen Flaschen können den Recyclingprozess erheblich stören. Nach der Sortierung und dem Shreddern der PET-Flaschen werden die entstehenden sogenannten «Flakes» in einem Schwimm-Sink-Verfahren getrennt: Die Flasche (aus PET) und der Deckel (aus PE) werden in einer speziellen Flüssigkeit, deren Dichte genau zwischen der von PET und PE liegt, voneinander getrennt. So schwimmen die leichteren Flakes aus PE oben auf, während die schweren PET-Flakes absinken. Reste von Öl, Essig oder auch Waschmittel beeinflussen diese Flüssigkeit negativ und stören so den gesamten Trennprozess.

Wir danken allen Wisliger/-innen, die die Informationen beachten und ihre Abfälle sortengerecht entsorgen.

Haben Sie Fragen oder sind sie unsicher, was in die Sammlung gehört? Kommen Sie während den tägl. Öffnungszeiten vorbei und fragen Sie unsere Mitarbeiter.

Quellen und weitere Informationen:

<https://www.maag-recycling.ch/news/2025-02/gehoeren-leere-olivenoel-flaschen-aus-pet-in-die-pet-sammlung>
<https://petrecycling.ch/>



Bitte Information beachten



Diese Plastikabfälle gehören nicht in die Plastikflaschen-Sammlung

IHR EIGENER STROM ZUHAUSE

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG

Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN
Photovoltaik-Anlagen

Im Einsatz für die Sicherheit

(sil) Geballtes Fachwissen und langjährige Erfahrung: Im Februar 2026 wurden die beiden Wisliger Feuerwehrmänner Michi Spirgi und Mario Pinggera von der Gemeinde Weisslingen als Materialwart Feuerwehr und Leiter Stabstelle Feuerwehr je in einem Teilzeitpensum fest angestellt.

Michi Spirgi war schon vorher 10 Jahre als Materialwart für die Feuerwehr tätig – dies im Stundenlohn als Feuerwehrmann. Mit der neuen Festanstellung arbeitet er nun in einem 60-Prozent-Pensum als Materialwart und Fahrzeugchef für die Gemeinde Weisslingen. «In den letzten Jahren sind die Anforderungen in diesem Bereich stetig gestiegen», erklärt er, «die Ausrüstung der Feuerwehr wird immer spezialisierter und muss gleichzeitig höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Funktion genügen. Irgendwann liess sich das nicht mehr in einem Nebenamt erledigen. Gleichzeitig war es für mich zunehmend schwierig, die vielen Absenzen für die Feuerwehr meinem Arbeitgeber gegenüber zu rechtfertigen.» Die neue 60-Prozent-Festanstellung trägt dieser Entwicklung Rechnung und ermöglicht es dem engagierten Materialwart, die vielen anstehenden Aufgaben während seiner Arbeitszeit auszuführen. Spirgi: «Natürlich gehören Abend- und Wochenendeinsätze nach wie vor dazu – das liegt in der Natur der Sache. Trotzdem ist mein Alltag weitaus planbarer geworden – das sorgt für Entlastung.»

Als Materialwart und Fahrzeugchef ist Michi Spirgi für das gesamte Material und alle Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Weisslingen

verantwortlich. Neben periodischen Services und Prüfungen gehört auch die regelmässige Wartung und Ausführung von Reparaturen zu seinen Aufgaben. Egal ob Motorspritze, Atemschutzgerät, Notstromgenerator oder Kettensäge – jedes einzelne Gerät wird von Michi Spirgi sorgfältig gewartet und in Stand gehalten – damit im Ernstfall alles reibungslos funktioniert.



Mario Pinggera übernimmt als Leiter Stabstelle Feuerwehr alle anfallenden administrativen Arbeiten.



Als Materialwart und Fahrzeugchef ist Michi Spirgi auch für die Wartung der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Weisslingen zuständig. Im Ernstfall muss alles reibungslos funktionieren.

Spirgi ist gelernter Landmaschinenmechaniker und verfügt durch seine langjährige Tätigkeit als Materialwart und Fahrzeugchef über viel Erfahrung im Umgang mit technischen Geräten und Fahrzeugen. An seiner Arbeit als Materialwart und Fahrzeugchef gefällt ihm denn auch die grosse Vielfalt der Aufgaben und der sehr direkte Austausch mit seinen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und dem Stab der Feuerwehr. Nach wie vor engagiert sich Spirgi auch als Offizier für die Feuerwehr Weisslingen.

Ähnlich geht es Mario Pinggera. Auch er wurde im Februar 2026 von der Gemeinde angestellt – dies in einem 20-Prozent-Pensum als Leiter der Stabstelle Feuerwehr. Daneben engagiert er sich weiterhin als Wachtmeister und Chef Stv. der Verkehrsgruppe und Maschinist für die Feuerwehr Weisslingen. Pinggera ist Feuerwehrmann

mit Leib und Seele und seine neue Festanstellung bedeutet ihm entsprechend viel. So ist er auch noch Kassier im Feuerwehrverein Wislig.

Als Leiter der Stabstelle Feuerwehr übernimmt er alle anfallenden administrativen Arbeiten für die Feuerwehr und kümmert sich gleichzeitig für die Gemeindeverwaltung um verschiedene Aufgaben im Zusammenhang mit der Feuerwehr. Einen Grossteil seiner Aufgaben hat Pinggera schon vorher für die Feuerwehr Weisslingen ausgeführt – wie Michi Spirgi aber im Nebenamt und entsprechend während der Freizeit. Dass er nun in einem 20-Prozent-Pensum angestellt wurde, freut ihn deshalb umso mehr.

Neben seiner Tätigkeit für die Gemeinde Weisslingen ist Mario Pinggera in einem 80-Prozent-Pensum als Personaleinsatzplaner der Lokführer für SBB Cargo tätig.

Freundschaften, Pausen, Schulreisen: Was von der Sek-Zeit bleibt

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek haben ihre obligatorische Schulzeit abgeschlossen und blicken auf drei ereignisreiche Jahre zurück. Nach den Sommerferien beginnen sie ein neues Kapitel: in der Berufswelt, an weiterführenden Schulen oder auf anderen spannenden Wegen.

In einigen ausgewählten Berichten erzählen die Jugendlichen, woran sie sich besonders gerne erinnern, welche Momente ihnen geblieben sind und was sie an ihrer Sek-Zeit vermissen werden. Das gesamte Team der Sek bedankt sich für die gemeinsame Zeit. Wir verabschieden unsere Abschlussklassen mit vielen guten Wünschen, einem lachenden und einem weinenden Auge und der Hoffnung, dass sie sich noch lange an ihre Schulzeit erinnern werden. Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute. Mögen sie ihren Weg mit Mut, Neugier und Zuversicht gehen und noch lange von den gemachten Erfahrungen und den

vielen Erinnerungen der Sekundarschulzeit zehren können.

Tanja Spiegel, Klassenlehrerin 3b
Jonas Schuhmacher, Klassenlehrer 3a

Rishona

Wow, hier sind wir nun! Krass, wie schnell die Zeit vergangen ist. Es fühlt sich an, als wäre es erst gestern gewesen, als ich mit der Sonnenblume und den neuen Markern vor der Sek stand und von allen Lehrpersonen begrüsst wurde. Ich kann kaum in Worte fassen, wie diese drei Jahre für mich waren. Wir haben als Jahrgang so viele Erinnerungen gesammelt, dass ich zuerst

einmal realisieren muss, dass diese Zeit tatsächlich schon vorbei ist und ich nun offiziell die obligatorische Schulzeit abgeschlossen habe.

Nun liegt ein neuer Weg vor uns. Es ist schön zu sehen, wie jeder seinen eigenen Interessen folgt und seinen eigenen Weg einschlägt, nach allem, was wir gemeinsam als Jahrgang erlebt haben.

Schon jetzt bin ich mir sicher, dass ich es vermissen werde, als Jahrgang zusammen zu sein. Denn mit der Zeit sind wir ein Stück weit wie eine Familie geworden. Die Zeit vergeht unglaublich schnell, aber ich freue mich schon darauf, wenn wir uns vielleicht in 20 Jahren wieder treffen und sehen, wo jede und jeder im Leben steht und wie wir uns weiterentwickelt haben.

Cynthia

Wenn ich an die letzten drei Jahre zurückdenke, würde ich sagen, dass sich sehr vieles verändert hat. Das betrifft sowohl die Freundschaften, als auch unseren ganzen Jahrgang. Viele von uns sind in dieser Zeit reifer geworden und haben sich persönlich weiterentwickelt. Ausserdem kamen wir mit Schülerinnen und Schülern in Kontakt, mit denen wir vorher kaum etwas oder gar nichts zu tun hatten. Dadurch entstanden neue Freundschaften, die bis heute bestehen. Besonders nach dem Klassenlager rückten wir als Jahrgang näher zusammen. Man verbrachte mehr Zeit miteinander. Insgesamt hat sich die Stimmung untereinander in den letzten Jahren positiv verändert.

Wenn ich heute auf meine Sekundarschulzeit zurückblicke, denke ich oft an den Satz: «Ich hätte die Sek-Zeit mehr geniessen sollen.» Früher hörte ich diesen Spruch häufig und konnte ihn nie ganz nachvollziehen. Vor allem in stressigen Phasen mit vielen Prüfungen, der Abschlussarbeit sowie dem Bewerben und Schnuppern fehlte mir oft die Motivation. Damals schien die Schule manchmal anstrengend und hektisch. Gleichzeitig konnte ich mir kaum vorstellen, wie es





M. Näf Holzbau GmbH
 Burggasse 2
 8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
 N 079 721 79 61
 T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

nach der Sek weitergehen würde. Da ich nach den Sommerferien ins Gymnasium gehe, bin ich gespannt auf das, was mich erwartet. Von Freunden habe ich gehört, dass es dort zwar schwieriger, aber teilweise weniger stressig sein soll. Trotz aller Herausforderungen bleiben am Ende vor allem die schönen Erinnerungen. Wenn ich noch weiter zurückdenke, erinnere ich mich besonders gut an das Klassenlager in der 6. Klasse. Auch Schulsilvester, Ausflüge und viele gemeinsame Erlebnisse werden mir in Erinnerung bleiben. Die schwierigen Momente vergisst man. Deshalb bin ich dankbar für die vielen schönen Erfahrungen, die ich während meiner Sekundarschulzeit machen durfte. Obwohl die Sek oft sehr stressig war, werde ich mich grösstenteils vor allem noch an die schönen Momente erinnern können.

Enea

Während unseren drei Jahren an der Sekundarschule Weisslingen haben wir uns alle verändert und weiterentwickelt. Wir sind reifer geworden und haben viele schöne Erinnerungen gesammelt. Ich hatte mit den meisten Lehrpersonen ein gutes Verhältnis und habe viele neue Freunde gefunden. Die Zeit von der ersten bis zur dritten Sekundarklasse ist sehr schnell vergangen. Ich denke, dass wir nach der Lehre oft an die Sekundarschulzeit zurückdenken werden. Dann werden wir merken, wie einfach und unbeschwert vieles damals war. Die Zeit in der Sek war ein wichtiger Teil unseres Lebens und wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Sania

Wenn ich zurückdenke an unseren Start in der Sek vor drei Jahren, dann war der Jahrgang ehrlich gesagt noch ein halber Zoo voller Kinder in der Pubertät: Alle waren wild, aufgeregt und nervös wegen der Zeit in der Sek. Ich ebenfalls. Jetzt realisiere ich aber, dass dieser Anfang damals eigentlich noch ein Schokoladenleben war, ohne den Stress der Berufswahl und Gymiprüfung



von der zweiten Sek, sowie der Anschlusslösung und dem Abschlussprojekt jetzt in der dritten Sek.

Mit Abstand muss ich auch sagen, dass die Zeit in der Sek mich sehr im Positiven verändert hat. In dieser Zeit konnte ich ebenfalls herausfinden, was ich gerne einmal machen möchte und für mich war das die grösste Erleichterung von allem. Falls ich irgendwann nach meinem Abschluss in der FMS zurück an die Schulzeit hier denken muss, dann werde ich sicherlich immer noch den Zusammenhalt in unserem Jahrgang bewundern. Alle kamen irgendwie mit allen aus, egal ob Mädchen und Jungs gemeinsam oder in den jeweiligen Geschlechtern. Und irgendwann realisiert man, dass man so etwas nicht immer haben wird. Etwas, an das ich sicherlich ebenfalls denken werde, sind die TTG Lektionen, die wir bei Frau Mazenauer hatten. Ich hätte ehrlich gesagt nie gedacht, dass wir einer Lehrperson so vertrauen könnten und dass sie ebenfalls den Abschluss unserer Zeit hier so positiv macht. Ich bin mir sicher, dass die Erinnerungen an diese Lektionen immer wieder nach einer langen Zeit ein Lächeln auf mein Gesicht bringen werden.

Michelle

Meine eigenen Erfahrungen mit der Sek waren gemischt. In der ersten Sek weiss man noch nicht, was man tun muss und wie man sich verhalten soll, damit man nicht als die «Neuen» bezeichnet wird. Man möchte möglichst schnell verstehen, wie alles läuft und dazugehören. Das Klingeln der Schulglocke hiess für mich am Anfang jedes Mal «Stressen». Alles einpacken, das Schulzimmer suchen wo die nächste Lektion stattfindet, dorthin gehen und alle Materialien wieder bereitlegen. Es wurde aber schnell zum Ablauf und man lernte alles. Unser Jahrgang ist schnell zusammengewachsen und wir haben uns auch gut mit allen anderen Jahrgängen verstanden.

Die zweite Sek würde ich als am strengsten bezeichnen. Es gab besonders viele Hausaufgaben und die Lehrstellensuche war nicht für alle leicht. In der dritten Sek war die Motivation bei vielen nicht mehr da und wir freuten uns umso mehr darauf, wenn die Lehrpersonen einen Ausflug ankündigten. Nun ist die Sekzeit schon um und wir gehen alle einen neuen Weg. Der Abschied von meinem Jahrgang fällt mir nicht leicht. Ich denke, ich werde in der



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bewertung
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Zukunft oft an die Sek zurückdenken, da es trotz allem Anstrengenden eine tolle und wertvolle Zeit war.

Valon

Als wir in die Sekundarschule gekommen sind, war für uns alles neu und ungewohnt. Mit der Zeit haben wir gelernt, selbstständiger zu arbeiten und mehr Verantwortung zu übernehmen. Auch die Bindung zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern hat sich verändert: Mit einigen hat man eine stärkere Freundschaft gebildet und mit anderen eine weniger starke. Im Unterricht sind neue Fächer dazugekommen und wir haben viele verschiedene Themen behandelt. Die Anforderungen sind gestiegen, aber mit der Zeit haben wir gelernt damit umzugehen. Ausserdem sind wir als Personen reifer geworden und haben allgemein einen grossen Fortschritt im Bereich Persönlichkeit gemacht. Wenn wir auf die Zeit zurückblicken, merken wir wie sehr wir uns entwickelt haben. In den kommenden Jahren während der Lehre werde ich mit grosser Sicherheit an die tollen Momente der Sekundarstufe denken und sie vermissen. Dann werde ich erst richtig realisieren, wie schnell diese Zeit eigentlich vergangen ist. Besonders an die gemeinsamen Erlebnisse mit meiner

Klasse werde ich noch oft denken. Ich werde auch erkennen, wie gut wir in der Schule auf die Lehre vorbereitet worden sind. Viele Dinge, die damals schwierig wirkten, werden uns dann leicht fallen. Die Zeit in der Sekundarschule wird für mich immer einer der wichtigsten Abschnitte meines Lebens bleiben.

Laura

Es ist schwierig zu sagen, was sich während diesen drei Jahren verändert hat. Klar ist, man weiss jetzt viel mehr wie alles funktioniert, wo die Zimmer sind und wo man wann sein muss. Wir haben neue Fächer kennengelernt und auch neue, spannende Themen behandelt. Was wir ebenfalls gelernt haben ist, mehr Verantwortung zu tragen. Wir sind auch reifer und selbstständiger geworden. Man kennt die Lehrer besser, und versteht sich auch mit den anderen Leuten aus dem Jahrgang sehr gut. Ausserdem haben wir neue Freundschaften geknüpft. Ich habe auch das Gefühl, wir sind weniger zwei Klassen und mehr eine einzige grosse Klasse. Vor allem, weil man mit allen zu tun hat. Ich denke, die Lager und Ausflüge werden mir in Erinnerung bleiben. Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, denke ich, dass ich die Zeit mit meinen jetzi-

gen Freunden vermissen werde. Auch die Exkursionen und die freie Zeit werde ich vermissen. Vermutlich werde ich mich auch an die lustigen Momente im Unterricht erinnern und an die vielen gemeinsamen Erlebnisse allgemein. Ich bin stolz darauf, was ich in dieser Zeit alles gelernt und erlebt habe.

So geht es bei unseren Schülerinnen und Schülern der 3. Sek nach den Sommerferien weiter:

Augenoptikerin EFZ, Automatiker EFZ, Automobilmechatroniker EFZ, Bäcker-Konditor-Confiseur EZF, Bäckerin-Konditorin EFZ, Baumaschinenmechaniker EFZ, 3x Berufsvorbereitungsjahr, Detailhandelsfachfrau (Papeterie) EFZ, 2x Elektroinstallateur EFZ, 2x Fachangestellte Betreuung EFZ, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachmittelschule (Kommunikation / Information), Fachmittelschule (Pädagogik), 3x Gymnasium (Neusprachlich), ICT Fachmann EFZ, Informatiker Plattformentwicklung EFZ, 2x Kauffrau EFZ, 2x Kaufmann EFZ, Landschaftsgärtner EFZ, Landwirt EFZ, Malerin EFZ, 2x Medizinische Praxisassistentin EFZ, Montageelektriker EFZ, Motorradmechaniker EFZ, 2x noch unklar, Patientenhotellerie EFZ, 2x Schreinerin EFZ

Leider haben sich im Ferienplan des letzten Wisligers zwei Fehler eingeschlichen (rot gekennzeichnet). Untenstehend der korrekte Ferienplan.

Ferienplan der Schule			
Schuljahr 2026/27		Schuljahr 2027/28	
Schulbeginn	Montag, 17.8.26	Schulbeginn	Montag, 23.08.2027
Herbstferien	Samstag, 3.10. bis Sonntag, 18.10.26	Herbstferien	Samstag, 9.10. bis Sonntag, 24.10.2027
Besuchsmorgen Sek	Dienstag, 03.11.26	Schulsilvester	Freitag, 17.12.2027
Unterrichtsfreier Tag	Freitag, 13.11.26	Weihnachtsferien	Samstag, 18.12.2027 bis Sonntag, 2.01.2028
Besuchsmorgen Kiga/PS	Donnerstag, 19.11.26	Sportferien	Samstag, 26.2. bis Sonntag, 12.3.2028
Besuchsmorgen Kiga/PS	Freitag, 20.11.26	Unterrichtsfreier Tag	Donnerstag, 13.4.2028
Schulsilvester	Freitag, 18.12.26	Ostern	Freitag, 14.4. bis Montag, 17.4.2028
Weihnachtsferien	Samstag, 19.12.26 bis Sonntag 3.1.27	Frühlingsferien	Samstag, 15.4. bis Sonntag, 30.4.2028
Sportferien	Samstag, 20.2. bis Sonntag 7.03.27	Auffahrt inkl. Brücke	Donnerstag, 25.5. bis Sonntag, 28.5.2028
Skilager Primarschule	2. Woche Sportferien (28.2. bis 6.3.)	Pfingsten	Samstag, 3.6. bis Montag, 5.6.2028
Skilager Sekundarschule	1. Woche Sportferien (21.2. bis 26.2.)	Unterrichtsfreier Tag	Dienstag, 6.6.2028
Besuchsmorgen Kiga/PS	Dienstag, 23.3.27	Letzter Schultag	Freitag 14.7.2028
Besuchsmorgen Kiga/PS	Mittwoch, 24.3.27	Sommerferien	Samstag, 15.7. bis Sonntag, 20.8.2028
Unterrichtsfreier Tag	Donnerstag, 25.3.27		
Ostern	Freitag, 26.3. bis Montag, 29.3.27		
Besuchsmorgen Sek	Donnerstag, 15.4.27		
Frühlingsferien	Samstag, 24.4. bis Sonntag, 9.5.27		
Auffahrt inkl. Brücke	Donnerstag, 6.5. bis Sonntag, 9.5.27		
Pfingsten	Samstag, 15.5. bis Montag, 17.5.27		
Unterrichtsfreier Tag	Dienstag, 18.5.27		
Unterrichtsfreier Tag	Dienstag, 14.6.27		
Letzter Schultag	Freitag, 16.7.27		
Sommerferien	Samstag, 17.7. bis Sonntag, 22.8.27		

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Ganztageswanderung im August

Dienstag, 25. August (kein Verschiebedatum)



Route
Holzegg – Gumenwald – Pilgerkirche
Haggenegg – Mostelegg – Blüemlisberg –
Engelstockweid – Mostelberg

Wanderzeit
Ca. 3 Stunden; 270 m Auf-, 500 m Abstieg

Startkafi
Restaurant Holzegg

Verpflegung
Aus dem Rucksack

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, angepasste Kleidung,
Stöcke empfohlen

Versicherung
ist Sache der Teilnehmenden

Durchführung
eigenes E-mail anschauen

Kosten
Kollektivbillet ca. Fr. 50.– (Basis Halbtax),
Unkosten Fr. 8.–

Fahrplan

Hinfahrt
Weisslingen, Dorf, ab 06.49 Bus B 640
Illnau, ab 07.02, S 3 , Gl 1
Zürich, ab 07.43, S 25 Gl 10
Wädenswil, ab 08.10, S 13 Gl 1
Einsiedeln, ab 08.37, Bus 554,
Kante A
Brunni Talstation, an 08.56
Brunni, ab 09.00 Seilbahn
Holzegg, an 09.05

Rückfahrt
Bergstation
Mostelberg, ab 15.20 Seilbahn
Sattel, ab 16.05 S 31 Gl 1
Biberbrugg, ab 16.25 S 40 Gl 3
Rapperswil, ab 16.59 S 5 Gl 4
Wetzikon, ab 17.14 S 3 Gl 1
Fehraltorf, ab 17.34 Postauto 832
Weisslingen Dorf, an 17.51

Leitung
Manfred Schatzmann, Inge Bärtschi
Erwachsenensport-Leiter/in Pro Senectute



Wisliger Forum
Die unabhängige
Stimme für Wislig!

Gabriel Trinkler,
neu gewähltes Mitglied
der Rechnungsprüfungs-
kommission dankt für
ihre Unterstützung.



Interessiert was in Wislig politisch so
läuft und Sie haben Ihre eigene Meinung
dazu? Kommen Sie vorbei und lernen Sie
uns kennen!

Einladung
Grillplausch Waldhütte zur Schanze am
Sonntag, 23. August, 16:00

Eine kurze Anmeldung hilft uns, damit
genügend Speis und Trank für alle be-
reit stehen.

www.wislig.ch
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.
Wisliger Forum

STARK FÜR WISLIG

Anmeldung
bis 25. August an
wandern.wislig@hotmail.com
mit Angabe Halbtax oder GA
Inge 079 676 24 60
Manfred 078 632 49 59

Nächste Wanderung
Dienstag, 29. September,
Bündner Herrschaft

Wir versorgen Ihre Liegenschaft professionell mit dem nötigen Schutz
vor Regen, Sturm, Kälte, Hitze, Verwitterung und Zerfall.

Es gibt immer eine Lösung!



WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



**Beratung &
Planung**



**Spengler-
kunsthandwerk
traditionell &
modern**



**Neu- &
Umbauten**



**Blechdächer,
Einfassungen
Dachrandprofile**



**Lukarnen-
und Kamin-
verkleidungen**



**Flachdach-
abdichtungen,
Bitumen, EPDM,
Flüssigkunststoff**



Blitzschutz



**Reparaturen,
Blech- und
Metallzuschnitte**



**Dachreinigung &
Unterhalt**



Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten und Weisslingen

Unsere Gottesdienste und Angebote



Gottesdienste

Sonntag, 12. Juli

- 10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Marion Grabenweger
Musik: Irina Slutsker, Orgel
Fahrdienst: Christoph Mühlebach
- 12.00 Taufe von Kenneth D'Souza und Elena Rubio

Sonntag, 19. Juli

- 10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Annkatrin Bryner, Orgel
Fahrdienst: Jeannette Etterlin

Sonntag, 26. Juli

- 10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Annkatrin Bryner, Orgel
Fahrdienst: Regina Zünd

Sonntag, 2. August

- 10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Annkatrin Bryner, Orgel
Fahrdienst: Regina Zünd

Sonntag, 9. August

- 10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Margrit Schenker
Fahrdienst: Christoph Mühlebach

Sonntag, 16. August, Familienunntig

- 10.30 Familiengottesdienst –
Schüleröffnungsgottesdienst
Gestaltung: Stefan Arnold, Marion Grabenweger, Natalie Guscetti
Musik: Herztön
Fahrdienst: Jeannette Etterlin
Anschliessend Sonntags-Zmittag im Café Himmelwiit
- 11.15 ökum. Gottesdienst am Dorffest Brütten
Gestaltung: Marc Burger, Felix Hunger
Musik: MG Grace

Sonntag, 23. August

- 10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Irina Slutsker, Orgel
Fahrdienst: Regina Zünd
- 10.30 ökum. Chilbi-Gottesdienst in Lindau
Gestaltung: Marc Burger, Marion Grabenweger
Musik: Gospel Chor Lindau

Sonntag, 30. August

- 10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Marion Grabenweger
Musik: Irina Slutsker, Orgel
Fahrdienst: Manuela Uhlmann

Sonntag, 6. September

- 10.30 Pfarreigottesdienst mit Neu-Mini Aufnahme parallel dazu Chinderzyt
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Ensemble, Leitung: Stefano Lai
Fahrdienst: Jeannette Etterlin

Werktagsgottesdienste

jeweils Donnerstag, 9.15 Uhr
Die nächsten Daten: 16. Juli / 23. Juli / 30. Juli / 6. August / 13. August / 20. August / 27. August / 3. September / 10. September
Besuchen Sie anschliessend unser Café Himmelwiit! Das Café ist jeden Donners-tagvormittag geöffnet.

Anlässe und Aktuelles

Kontemplation, dienstags, 18.30

Nächste Daten: 18. August / 25. August / 1. September / 8. September

Chäferburg, mittwochs, 9.30 – 11.00

Wir treffen wir uns mit den Kindern mit Begleitperson zum gemeinsamen Feiern, eine Geschichte hören und Singen.

Nächste Daten: 19. August (Chnöpflfiir) / 26. August (Chrabbeltreff) / 2. September (Chnöpflsingen) / 9. September (Muki-Yoga)

Behördenwahl Kirchgemeinde

An der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2026 fanden die Wahlen der Behördenmitglieder statt. In der Kirchenpflege gab es mit dem Rücktritt von Urs Zünd eine Vakanz. Neu gewählt wurde Jakob Turan. Die übrige Kirchenpflege mit den Mitgliedern Yvonne Caplazi, Kilian Holenstein, Nadine Hunsperger, Christoph Mühlebach und Martin Wildisen und mit dem Präsidenten Cornel Dora wurden im Amt bestätigt. In der Rechnungsprüfungskommission traten Stefan Kammerlander als Präsident und Markus Hürzeler als Mitglied nach langjähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl an. Zur neuen Präsidentin wurde das bisherige Mitglied Jessica Noone gewählt. Als Mitglieder stossen neu Robert Camenzind und Urs Zünd zur Rechnungsprüfungskommission. Wiedergewählt wurden Reinhard Furrer und Mirta Honegger-Lang. Allen ausscheidenden Mitgliedern sei herzlich für ihren Einsatz gedankt. Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Mitglieder. Die Behörden werden sich nun konstituieren und freuen sich, mit frischem Wind in die Amtsperiode 2026 bis 2030 zu starten.

Adieu Caroline, herzlich willkommen Natalie

Am Kirchweihfest haben wir Caroline Schmausser mit unseren besten Wünschen für ihren künftigen Weg verabschiedet und ihr für ihren langjährigen, engagierten Einsatz als Katechetin und darüber hinaus gedankt. Alles Gute, liebe Caroline!

Anlässlich des Schuljahrsöffnungsgottesdienstes am Sonntag, 16. August, heissen wir Natalie Guscetti willkommen. Sie beginnt diesen Sommer mit der Ausbildung zur Katechetin und wird schwerpunktmässig in der Chäferburg, der Gschichte-Chischte, in der Erstkommunionvorbereitung und an den Familiensonntagen tätig sein.

Eine Würdigung von Carolines Arbeit und die Vorstellung von Natalie erfolgt im Pfarreibrief Mitte August.

Büchertausch im Foyer

Lust auf neuen Lesestoff für den Sommer? Stellen Sie Bücher, die Sie entbehren können ins Regal und nehmen bei dieser Gelegenheit eines mit, das Sie anspricht. Kommen Sie vorbei und stöbern durch die wechselnde Auswahl. Sie finden das Regal von Juli bis September im Foyer.

Pfarreise nach Indien-Absage

Leider haben wir die angestrebte Mindestzahl von Teilnehmenden nicht erreicht und müssen die Indienreise 2026 darum absagen. Wir starten im 2027 einen neuen Versuch, voraussichtlich in den Herbstferien zwischen 10. und 23. Oktober und hoffen, dass sich bis dahin die allgemeine Weltlage wieder etwas beruhigt hat.

Grillabend Frauenverein

Dienstag, 11. August

Gemütliches Beisammensein in der Gartenoase. Weitere Informationen finden Sie auf dem aufgelegten Flyer oder auf unserer Website.

Grillnachmittag für Senior*innen

Dienstag, 18. August

Das Duo Avilanis spielt viel«saitige» Hackbrettmusik. Von klassischer Volksmusik bis hin zu Pop, Klezmer, Blues und bekannten Melodien. Anschliessend Feines vom Grill. Alle Infos entnehmen Sie bitte dem Flyer oder unserer Website. Sie sind herzlich willkommen.



Hackbrettduo Avilanis

Morgenwanderung Frauenverein

Montag, 24. August, 8.45

2-stündige, einfache Wanderung von Bassersdorf nach Wallisellen durch den Hardwald. Besammlung 8.45 Uhr Bahnhof Effretikon, Gleis 3; Billet nach Bassersdorf einfach lösen

Wähenzmittag

Donnerstag, 27. August, 11.45

Geniessen Sie feine, salzige und süsse Wähen sowie einen knackigen Salat. Wähe: Fr. 4.–, Salat: Fr. 2.50

Glaube, Kunst & Kafi

Freitag, 4. September, 19.00

Unser kreativgestalterisches Angebot, um sich mit dem Wort Gottes auseinanderzusetzen: Vertiefen, verarbeiten und sich mit verschiedensten Methoden und Techniken ausdrücken. Darum geht's! Treffpunkt und Schlusspunkt sind jeweils im Café Himmelwiit.

Regionaler Schöpfungstag Frauenbund

Samstag, 5. September, 19.00

Führung im Baum- und Landschaftspark Arboretum, Zürich.

Anmeldung bis 3. September an info@frauenbund-zh.ch

Kultur im Café

Freitag, 11. September, ab 18.30 Uhr
Apéro

Mariam und Freunde, Klassische Klaviermusik ab 19.30 Uhr. Je nach Witterung auf dem Vorplatz des Pfarreizentrums oder im Café Himmelwiit.

Wir wünschen Ihnen wärmende Tage, eine erholsame Sommerpause und freuen uns, Sie an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen. Speziell den Agent*innen im SOLA wünschen wir eine abenteuerreiche und gemeinschaftliche Lagerwoche.

Team St. Martin

Kontakt

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30
Während der Sommerferien:
13.07. – 14.08.: Di + Do: 8.30-11.30

Kontakt:

052 355 11 11 – im Notfall
erreichen Sie uns unter 052 355 12 22

Mail:

sekretariat@pfarrei-effretikon.ch

Adresse:

Birchstr. 20, 8307 Effretikon

Website:

www.pfarrei-effretikon.ch



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
bistro.weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch/gastronomie

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 12. Juli

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Peter Schulthess

Mittwoch, 15. Juli

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Sonntag, 19. Juli

09:30 Gottesdienst mit
PfarrerIn Ute Monika Schelb

Mittwoch, 22. Juli

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Sonntag, 26. Juli

09:30 Gottesdienst
mit PfarrerIn Seraina Bisang

Mittwoch, 29. Juli

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Sonntag, 2. August

09:30 Gottesdienst mit
PfarrerIn Ute Monika Schelb

Mittwoch, 5. August

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Sonntag, 9. August

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Peter Schulthess

Mittwoch, 12. August

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Sonntag, 16. August

10:00 Nöi-Aafangs-Gottesdienst unter dem Motto «Achtung-fertig-los!» mit Kinderliedermacher Christof Fankhauser und Pfarrer Christian Zöbeli

Mittwoch, 19. August

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Samstag, 22. August

14:00 Hochzeit von Jasmine und Timon Ernst mit der Taufe von Kiara mit Pfarrer Christian Zöbeli

Sonntag, 23. August

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Mittwoch, 26. August

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Sonntag, 30. August

09:30 Gottesdienst
mit PfarrerIn Seraina Bisang

Mittwoch, 3. September

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Samstag, 5. September

09:00 Frauezmorge
im Kirchgemeinehaus

Sonntag, 6. September

09:30 Gottesdienst
mit PfarrerIn Seraina Bisang

Mittwoch, 9. September

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Sonntag, 13. September

17:00 SINGottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli und Band, Thema: «Alles neu: Wege zum Frieden», heute: «Frieden in der Welt»

Liebe Besucherinnen und Besucher von kirchlichen Veranstaltungen

Falls Sie ein kirchliches Angebot besuchen möchten und einen Fahrdienst benötigen, dürfen Sie sich gerne vorgängig bei Elisabeth Partridge (Telefon 079 636 48 12) melden. Sie koordiniert den Fahrdienst.

Herzliche Einladung zum Wisliger Frauezmorge

am 5. September 2026 ab 9:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Weisslingen



Thema: «Das Schweigen redet» – Silvia Hess-Pauli über ein Familiengeheimnis, seine Folgen und den Weg der Heilung

Die Nationalsozialisten haben unzählige Menschen verfolgt, drangsaliert und ermordet. Die Schicksale der Opfer sind bewegend. Wenig erfährt man dagegen von den Tätern und ihren Familien. Wenn die Grosseltern als überzeugte Nazis Verbrechen begangen haben, wird das lieber verschwiegen.

Jahre später beginnt Silvia Hess-Pauli, sich mit ihrer Familiengeschichte auseinanderzusetzen. Das Leben der damaligen Diakonissin gerät durcheinander, als ihr bewusst wird, wie Scham, Schweigen und Verdrängen wie ein dunkler Schatten über ihrer Familie hängen. Letztlich stellte sich Silvia Hess-Pauli ihrer Familiengeschichte und



Unsere wiederkehrenden Angebote

Gebät für Wislig und d'Wält

Einmal im Monat an einem Mittwoch um 17:30 Uhr im Kirchenchor

Nächste Termine:

19. August, 9. September

Fiire mit de Chliine

Fünfmal im Jahr an einem Samstag um 10:00 Uhr in der Kirche Wislig für

Kinder von ca. 3 bis 6 jähig in Begleitung einer erwachsenen Person.

Nächster Termin: 19. September

Sommer Kafi im Chilehof

Im Sommerhalbjahr jeden Mittwochnachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Gerne verwöhnen wir Sie/Euch vom 27. Mai bis 16. September mit verschiedenen Kaffees, kalten Getränken, selbstgebackenen Kuchen und Glace vom Bauernhof.

Büchertausch

Zu den Öffnungszeiten des Kirchgemeindehauses: Dienstag bis Freitag, 10:00 bis 17:00 Uhr.

In den Schulferien bleibt das Kirchgemeindehaus geschlossen.

Genauere Auskünfte zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.kircheweisslingen.ch oder beim Sekretariat, Tel. 052 384 00 10 (Di 10:00-11:00, Mi bis Fr 09:00-11:00).

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

erfuhr im Alter von 50 Jahren einen unerwarteten Wendepunkt in ihrem Leben. Silvia Hess-Pauli war 32 Jahre Ordensschwester in der Kommunität Diakonissenhaus Riehen, nach ihrem Austritt heiratete sie. Nun arbeitet sie als selbstständige Bewegungstrainerin

Wann: Samstag, 5. September, ab 9:00 Uhr Buffet, 10:00 Uhr Referat, ca. 11:15 Uhr Ende der Veranstaltung
Wo: Kirchgemeindehaus, Lendikerstr. 7, 8484 Weisslingen

Anmeldung bis Mittwoch, 2. September ans Sekretariat: 052 384 00 10 oder sekretariat@kircheweisslingen.ch

Kosten CHF 15.– pro Person
Kinderhüeti CHF 5.– pro Kind (Znüni inkl.), bitte Alter des Kindes bei der Anmeldung angeben

Pyjama-Party vom 5. Juni 2026

16 erwartungsvolle Augenpaare strahlen den 7 Leiterinnen freudig entgegen. Wir starten mit Spielen, singen gemeinsam und schon gibt's einen feinen Znacht.



Nach einer berührenden Geschichte teilen wir uns in Gruppen auf und machen uns im Pyjama auf zu einem Postenlauf quer durchs angrenzende Quartier. Wieder zurück im KGH erwartet uns eine doppelt verschlossenen Schatzkiste, die es mit den Hinweisen, die wir unterwegs gesammelt haben, zu knacken gilt. Leider vergeht auch diese Party viel zu schnell.

Wir freuen uns bereits auf die kommende Pyjama-Party im Herbst.
Bist du dabei?

Suppenzmittag 2026

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Kollekte unseres Suppenzmittags einen Erlös von CHF 1811.31 erbracht hat. Mit dem Dank der Gasenküche Speak Out wurde darauf hingewiesen, dass damit 600 Mahlzeiten für bedürftige Personen angeboten werden können.

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit – schön, dass Sie dabei waren.

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



**Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke**

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice



Achtung - Fertig - Los!

Nöi-Aafangs-Gottesdienst

16. August

10:00 Uhr

Zu diesem besonderen Gottesdienst mit Musik von und mit Christof Fankhauser laden wir Sie/Euch ganz herzlich ein. Ob Kind oder Erwachsener, immer wieder gibt es mal einen Neuanfang, einen Neustart zu wagen. Am Sonntag, 16. August zeigt uns Christof Fankhauser mit seiner fröhlichen, munteren Musik und lustigen Liedern wie dieser Start gelingen kann. Feiern Sie gemeinsam mit uns, wir freuen uns auf Sie/Dich.



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

 Kita Chinderstern  [kitachinderstern](https://www.instagram.com/kitachinderstern)  [kidéal Kitas](https://www.youtube.com/kideal_kitas)

 www.chinderstern.ch

Familienverein

Spielgruppe Tusigfüessler und Waldspielgruppe Borkenkäferli – spielend die Welt entdecken

Kinder lernen von Geburt an mit Neugier, Begeisterung und allen Sinnen. In der Spielgruppe Tusigfüessler sowie in der Waldspielgruppe Borkenkäferli erhalten sie den Raum, ihre Umwelt selbstständig zu entdecken, Freundschaften zu knüpfen und wichtige Erfahrungen für ihre Entwicklung zu sammeln.

Im freien Spiel werden Kreativität, Sprache, Selbstvertrauen und soziale Kompetenzen gefördert. Die Kinder lernen, sich in einer Gruppe zurechtzufinden, Konflikte zu lösen, Rücksicht zu nehmen und eigene Ideen einzubringen. Dabei steht nicht die Leistung im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erleben, Ausprobieren und Wachsen.

Die Spielgruppe Tusigfüessler richtet sich an Kinder ab ca. 2 Jahren. In einer liebevoll gestalteten Umgebung können sie spielen, malen, basteln, backen, singen, Geschichten hören und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Die Kinder sammeln erste Erfahrungen ausserhalb des familiären Umfelds und werden behutsam in ihrer Selbstständigkeit gestärkt.

Die Waldspielgruppe Borkenkäferli ist für Kinder ab ca. 3 Jahren geeignet. Der Wald wird dabei zum natürlichen Lern- und Erlebnisraum. Die Kinder erleben die Jahreszeiten hautnah, entdecken Pflanzen und Tiere, bauen mit Naturmaterialien und stärken durch das Klettern, Balancieren und Erkunden ihre motorischen Fähigkeiten. Gleichzeitig lernen sie, Verantwortung für sich selbst und die Natur zu übernehmen. Begleitet werden die Kinder von der Spielgruppenleiterin Corina Cahenzli sowie in der Waldspielgruppe von Rahel Heller (auch Innenspielgruppe) und Mix Sieber. Mit viel Herz, Fachwissen und Engagement schaffen sie einen Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und in ihrem eigenen Tempo entwickeln können.



Freie Plätze nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien sind noch freie Plätze verfügbar:

- Spielgruppe Tusigfüessler:
Freitagnachmittag, 14.00 bis 17.00 Uhr
 - Waldspielgruppe Borkenkäferli:
Dienstagnachmittag und Donnerstagnachmittag, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr
- Interessierte Familien finden weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf der Webseite www.wisligerfv.ch. Wir freuen uns darauf, viele neue kleine Entdeckerinnen und Entdecker willkommen zu heissen!

Martina Keller, Ressort Spielgruppen



ELKI-SINGEN

Kursleitung: Ursula Bornhauser

jeden Mittwoch
im Kirchgemeindehaus Weisslingen

Kursinhalt

Das Eltern-Kind-Singen bietet Kindern ab 18 Monaten bis zum Kindergarten zusammen mit ihren Eltern oder Grosseltern einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Durch Singen, Musizieren und Bewegen werden alle Sinne angesprochen. Das Kind wird in seiner gesamten Entwicklung gefördert und kann das Erlebte zusammen mit der Bezugsperson teilen.

Kursdauer

2. September 2026-3. Februar 2027
Kursausfall: 7.10./24.10./23.12./30.12.2026

Gruppe 1: 9.15-10.00 Uhr
Znünpause mit eigenem Znüni
Gruppe 2: 10.15-11.00 Uhr

Investition

1 Kind: 145 Fr./245 Fr.
2 Kinder: 215 Fr./315 Fr.

Anmeldung



Kontaktperson

Sabrina Keller, Präsidentin
078 729 33 98
praesidentin@wisligerfv.ch

*WFV-Mitglied

www.wisligerfv.ch



Familienverein

Chinderhüeti – auch in den Sommerferien für euch da

Die Chinderhüeti am Freitagmorgen gehört seit Jahren zu den beliebtesten Angeboten unseres Wisliger Familienvereins. Viele Kinder geniessen das freie Spielen, Basteln und Zusammensein – und Eltern freuen sich über ein Zeitfenster, das sie flexibel für sich nutzen können.



Daten geöffnet bleibt – jedoch nur auf Voranmeldung.

Ferienöffnungszeiten 2026:
17., 24. und 31. Juli, 7. und 21. August
Eine Anmeldung im Voraus ist erforderlich und kann direkt bei Corina Cahenzli unter 079 293 77 72 erfolgen.
Wir freuen uns auf viele fröhliche Kinder und entspannte Elternmomente.
Ramona Müller, Ressort Kleinkind

Die Chinderhüeti findet im Spielgruppenraum im Familien- und Begegnungszentrum Rägeboge, an der Dorfstrasse 20 statt. Der Eingang befindet sich auf der Bachseite. Zwischen 8.00 und 12.00 Uhr ist die Hüeti geöffnet. Mitglieder bezahlen 6 Fr. pro Stunde, Nichtmitglieder 8 Fr. pro Stunde.
Damit Familien auch während der Schulsommerferien auf dieses Angebot zählen können, freut es uns sehr, dass die Chinderhüeti dieses Jahr an ausgewählten



Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)
Chinderhüeti
für Kinder ab 12 Monaten
bis zum Kindergarten
jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zwerglistube
für Eltern/Grosseltern und Kinder
jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler
für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli
für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls
ab zweieinhalb Jahren

Kreativangebote

Juli bis September
(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote
• **Makramee-Kurs**
Mittwoch, 16. September

Familienangebote
• **ElKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt**
jeden Mittwochmorgen
neuer Kursstart am 2. September!
• **Sommerfest**
Samstag, 29. August, Pfadiheim

Erwachsenenangebote
• **Makramee-Kurs**
Freitag, 4. September,
19.00-22.00 Uhr
• **Spieltreff**
jeden zweiten Montagnachmittag
(auf Voranmeldung)

Detaillierte Infos zu allen
Betreuungsangeboten
und Kursen finden Sie auf
www.wisligerfv.ch



Gemeindeverein Weisslingen

Neuzuzüger-Abend 2026 – Willkommen in Weisslingen

Während den letzten 2 Jahren sind rund 300 Personen nach Weisslingen gezogen. Traditionsgemäss laden wir alle Neuzuzüger zum «Neuzuzüger-Abend» auf den Nägelihof in Weisslingen ein. Der Anlass findet am Freitag, 4. September statt.

Neuzuzüger die in der Zeitperiode vom 1. Juli 2024 bis 30.06.2026 zugezogen sind, erhalten eine persönliche Einladung zu diesem Abend. Im Namen der Gemeinde und des Gemeindevereins Weisslingen, heissen wir Sie in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Unser Gemeindepräsident, Pascal Martin und seine KollegInnen aus dem Gemeinderat, stellen Ihnen auf dem schönen Nägelihof unsere Gemeinde vor und erzählen Ihnen, warum Sie mit der Wahl Ihres neuen Wohnortes die richtige Entscheidung getroffen haben.

Anschliessend offeriert die Gemeinde Weisslingen einen Apéro riche.



Beim gemütlichen Zusammensein haben Sie die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, die Ortsvereine kennenzulernen und sich mit unseren Gemeinderäten auszutauschen.

Wir freuen uns, Sie am Neuzuzüger-Abend zu begrüssen.

*Gemeindeverein Weisslingen
und Gemeinde Weisslingen*

Falls Sie keine persönliche Einladung erhalten haben und während der genannten Zeitperiode nach Weisslingen gezogen sind, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

Martina Angelini
m.angelini@gemeindeverein-weisslingen.ch
079 595 33 59

Samariterverein

Vereinsübungen

**Juli bis Oktober
19.30 bis 22 Uhr**

- **Montag, 7. September**
Feuerwehrrübung: Wir trainieren gemeinsam mit der Feuerwehr, zum Beispiel auf einer gestellten Unfallstelle.
- **Montag, 5. Oktober**
Diabetesnotfälle: Was ist Diabetes und wie wird es behandelt. Bei Notfällen ist es wichtig, schnell und richtig zu handeln.

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte
Informationen unter
www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu
«Nächste Termine»



Kursangebote

- **Nothilfekurs**
18./19. September

Erste-Hilfe-Wissen fürs Leben!

Detaillierte
Informationen
zu allen Kursen
unter [samariter-
weisslingen.ch/kurse](http://samariter-weisslingen.ch/kurse)



Blutspenden

**Montag, 29. September
17:30 Uhr - 20:00 Uhr
im Gemeindezentrum Widum**

Mit ihrer Blutspende, gewährleisten Sie, dass unbekannten Menschen jederzeit ein sicherer Zugang zu Blut und Blutprodukten in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank.

Detaillierte Informationen
zum Blutspenden unter
www.blutspendezurich.ch

Blut verbindet – Leben beginnt!



Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche

 **Wobmann
Meier & Partner
Immobilien**



Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Konny Fluri-Graf
Immobilien-Verkauf

079 341 00 46 / 044 341 01 07
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch



WISLIGZÄLLer INFO

WISLIGerhuusBECK

Der Wisligzähler Huusbeck ist ein fortschrittliches Unternehmen mit mehreren Verkaufsstellen und zwei Znüni-Bussen, das in der Region Winterthur und Tösstal tätig ist. In unserer modernen Backstube ist eine engagierte Crew am Werk.

Zur Verstärkung für unserer Backstube suchen wir auf Anfang August oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n, kreative/n und mitdenkende/n

Bäcker-Konditor/in 100%

Ihr Aufgabengebiet: Diverse Ofenarbeit und das Erledigen sämtlicher Arbeiten in der Bäckerei

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz mit einer abwechslungsreichen Tätigkeit, gute Sozialleistungen, 5 Wochen Ferien sowie eine 5 Tage-Woche von Montag bis Samstag

Ihr Profil: Abgeschlossene Berufslehre als Bäcker/in-Konditor/in EFZ. Sie arbeiten gerne selbstständig, sind flexibel, zuverlässig und teamorientiert.

Haben wir Sie angesprochen? Möchten Sie mehr über Ihren neuen Arbeitsplatz erfahren?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bruno Surber, Betriebsleiter Bäckerei unter 052 384 12 23 gerne zur Verfügung. Ihr Bewerbungs-Dossier (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte an folgende Adresse: bruno.surber@wisligzaeller.ch

Was ist schöner, als sich im eigenen Pool zu vergnügen?

Sie finden in der Wisliger Landi verschiedenste Swimmingpools – grosse und kleine. Dazu Wasserpumpen, Gummiboote, Kinderflügeli und ein grosses Sortiment verschiedenster Reinigungsmittel. Natürlich zum Landi-Tiefpreis!



Wir wünschen Ihnen erholsame und entspannte Ferien!

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden erholsame Sommerferien und freuen uns, Sie nach den Ferien wieder in unserem Wisliger Märt und in der Landi begrüßen zu dürfen.



wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend

Landi

Musikverein Weisslingen

98. Veteranentagung des ZBV in Berg am Irchel – ein Grund zum Feiern

Am Samstag, 30. Mai hatte der Musikverein Weisslingen allen Grund zur Freude: Gleich drei Veteranenehrungen durften im schönen Zürcher Weinland in Berg am Irchel entgegengenommen werden.

Der Veteranentag des Zürcher Blasmusikverbands (ZBV) war für die Wisliger Musig ein wichtiger Fixpunkt in der diesjährigen Agenda. Schon früh am Morgen reiste die Delegation ins Weinland, um auf langjährige Treue und musikalisches Engagement anzustossen. Der festliche Empfang vor dem Landihaus wurde von einem Konzert des Musikvereins Brass Band Berg am Irchel umrahmt – inklusive Gesangseinlagen.

Zwei CISM-Veteranen und ein Ehrenveteran

Eine aussergewöhnliche Leistung durften Kurt Staub (Altsaxofon) und Max Baumberger (Tenorhorn/Bariton) feiern: Beide musizieren seit 60 Jahren und wurden am Samstagmorgen zu CISM-Veteranen ernannt. Ebenfalls diese Auszeichnung erhielt unser Tubist Albert Loosli, der seit sechs Jahrzehnten Mitglied des Musikvereins Schwerzenbach ist und mit diesem nach Berg am Irchel reiste. Herzliche Gratulation den CISM-Veteranen!

Am Nachmittag folgte die Ehrung für Wädi Trüb. Für 50 Jahre aktives Musizieren wurde er zum kantonalen Ehrenveteranen ernannt. Die Wisliger Musig gratuliert ganz herzlich!

Abschied nach 20 Jahren Engagement

Wer sich fragt, wofür die Abkürzung CISM steht: Sie bedeutet «Confédération Internationale des Sociétés Musicales». Dies

wurde von Martin Graf freundlicherweise erläutert.

Der Dirigent des Musikvereins Weisslingen, Martin Graf, war am Veteranentag in seiner Funktion als Verantwortlicher für das Veteranenwesen im Einsatz. Am Ende der Veranstaltung nutzte er die Gelegenheit, seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied des ZBV bekanntzugeben. Während 20 Jahren war er für die Ehrungen der Veteranen zuständig. Für sein langjähriges Engagement wurde er mit einer Standing Ovation geehrt.

Geselligkeit bei sommerlichem Wetter

Die Veteranenehrungen wurden von Blasmusik umrahmt und der Tag bot Gelegenheit, alte Bekanntschaften zu pflegen, sich auszutauschen und den sommerlichen Tag gemeinsam zu geniessen.

Der Musikverein Weisslingen wünscht allen Veteranen weiterhin viel Freude und Ausdauer beim Musizieren.

Sabrina Keller



Albert Loosli wird zum CISM-Veteran ernannt



CISM-Veteran Kurt Staub



Unser Dirigent Martin Graf mit den beiden CISM-Veteranen Max und Kurt



CISM-Veteran Max Baumberger



Präsident Martin Loosli als Fähnrich mit den Jubilären des MVW



Kantonaler Ehrenveteran Wädi Trüb

Musikverein Weisslingen

Frühlingskonzert
des Musikvereins Weisslingen unter
dem Motto «Swiss Made»

Am Sonntag, 7. Juni lud der Musikverein Weisslingen am späteren Nachmittag zum traditionellen Frühlingskonzert ins Kirchgemeindehaus ein. Unter dem Motto «Swiss Made» wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Schweizer Komponisten präsentiert.

Humorvoll und schlagfertig führten Brigitte Schneider und Peter Kunz durch das Programm. Mit ihren lockeren Moderationen und manchem gelungenen Seitenhieb sorgten sie zwischen den Musikvorträgen immer wieder für ein Schmunzeln und für gute Stimmung. Musikalisch bot der Verein eine grosse Vielfalt an traditionellen und modernen Werken von Schweizer Komponisten. Mit dem bekannten Marsch «Schwyzer Soldaten» wurde das Konzert eröffnet. Freunde der volkstümlichen Blasmusik kamen bei

eingängigen Melodien zeigten, dass Blasmusik weit mehr zu bieten hat als Märsche und Polkas – und wie abwechslungsreich es in unserem Verein ist. Ein ganz besonderer Moment des Nachmittags war das Stück «Örgelihuus». Zur Überraschung des Publikums erschien dessen Komponist Cyrill Oberholzer (*1977) persönlich auf der Bühne und dirigierte sein Werk gleich selbst. Er bemerkte augenzwinkernd, dass dies nicht selbstverständlich sei, da viele Schweizer Komponisten der gespielten Werke längst



Die Moderatoren Peter Kunz und Brigitte Schneider

nicht mehr unter den Lebenden seien, wie kurz vorher von den Moderatoren erwähnt wurde. Entsprechend gross war die Freude über diesen besonderen Gastauftritt. Das Publikum dankte den Musikantinnen und Musikanten mit herzlichem Applaus für die gelungenen Darbietungen. Nach dem Konzert wurde bei Wienerli, Kuchen und Getränken diskutiert, gelacht und auf einen gelungenen Konzertnachmittag angestossen. Der Musikverein Weisslingen bewies einmal mehr, dass Blasmusik Tradition und Unterhaltung auf beste Weise verbinden kann – ganz nach dem Motto: «Swiss Made».

Sabrina Keller



der schwungvollen «Sensetaler Polka», der «Bürgenstock Polka» – und nicht Birkenstock-Polka – sowie dem Stück «Für mis Schätzli» voll auf ihre Kosten. Mit viel Spielfreude brachten die Musikant:innen die beschwingten Melodien zur Geltung. Das Jubiläumsstück «100 Jahre Blasmusik» erinnerte an die lange Tradition und Verbundenheit der Blasmusik in der Schweiz. Oder bedeutet, laut Dirigent Martin Graf, dass wir am liebsten noch 100 Jahre weiterspielen möchten. Für einen stilistischen Kontrast sorgten die modernen Titel «Heaven», «Fahrstuhl nach oben ist besetzt» und «Hot Spot». Die abwechslungsreichen Rhythmen und

Unsere nächsten Auftritte

Juli–September
Ständli: Samstag, 22. August, 15.00 Uhr:
Spiegel Rikon



Bärtschi
GARTENBAU

Bärtschi Gartenbau AG
Dorfplatz 1
8314 Kyburg

info@baertschi-kyburg.ch
M +41 79 437 56 90
T +41 52 232 21 21

baertschi-kyburg.ch

TV Wislig

DR & TV Turnsaison Frühling 2026

Im Wintertraining werden mit Kraft-, Koordination- und Techniktraining die Grundlagen für die kommende Turnsaison geschaffen. Ab Februar trainieren die Geräteturnbegeisterten der Damenriege und des Turnvereins gemeinsam im Widum für die Gerätekombination mit Boden, Stufen- und Parallelbarren sowie das Sprungprogramm mit dem Minitrampolin. Durch die Zuteilung anspruchsvoller Turnelemente fördern die Programmleiter die turnerische Entwicklung der Teilnehmenden. Nebst dem Einstudieren des Programms muss somit auch viel Turnerisches geübt werden. Wer nicht in den Gerätesektionen turnt, konzentriert sich auf die Leichtathletik und bereitet sich auf die Wurf-, Sprung- und Laufdisziplinen vor.

Fiirabig Cup Fehraltorf

Der alljährliche Fiirabig Cup in Fehraltorf bietet die erste Gelegenheit, sich unter Wettkampfbedingungen zu beweisen und mit den umliegenden Vereinen zu vergleichen. Nebst den sportlichen Leistungen schätzen wir auch die gesellige Atmosphäre und freuen uns sehr, bei diesem gelungenen Anlass dabei zu sein. Dank vieler Spitzenresultate im Schleuderball und dem Kugelstossen, gelingt es uns, den Gesamtsieg zum dritten Mal in Folge zu holen.

SHMV Beggingen

Dieses Frühjahr gab es besonders wenige Turnfeste. Umso grösser war die Freude, dass wir am 30. Mai als Gäste bei den Schaffhauser Meisterschaften dabei sein durften. Mit 45 Teilnehmenden aus der Damenriege und dem Turnverein ging es gemeinsam frühmorgens ganz im Norden der Schweiz nach Beggingen. Bei mehrheitlich sonnigem Wetter konnten wir unser Können unter Beweis stellen. Die mitgereisten Fans sorgten für zusätzliche Motivation, unser Bestes zu zeigen. So gelang etlichen Teilnehmern eine neue persönliche Bestleistung. Einmal mehr bewiesen wir unsere Stärke in den Wurfdisziplinen und gewannen gemeinsam die Vereinswertung im Kugelstossen, Steinstossen, Schleuderball und Speerwerfen. Im Anschluss an den gelungenen Wettkampf liessen wir den Tag mit coolen Partymoves und bester Stimmung ausklingen.

RMS Wildberg

Das Highlight der diesjährigen Wettkampfsaison sind die Regionalmeisterschaften des WTU in Wildberg am Wochenende vom 6. & 7. Juni. Die DR und der TV reisen gemeinsam mit dem Fahrrad zu unserem Nachbarverein. An diesen Tagen kommt die ganze Turnfamilie mit Damenturnverein und Männerturnverein zusammen, um die Turnfeststimmung zu geniessen. Bei schönstem Sommerwetter und geselliger Gesellschaft gelingt es uns erneut, Höchstleistungen zu erbringen. Mit der aktuellen Dominanz in den Wurfdisziplinen reicht es dieses Jahr für den Regionalmeistertitel in Kugelstossen, Steinstossen und Schleuderball. Vor vielen Fans und Besuchern können wir unsere Gerätekombination und die Sprungsektion noch ein letztes Mal mit Überzeugung aufführen.

Nachdem bereits am Samstagnachmittag alle Disziplinen abgeschlossen sind, bleibt genug Zeit, die Festlichkeiten und das Turnerleben zu geniessen. Zudem bot der Anlass der Turnfamilie Wislig einen wertvollen Einblick in die Organisation eines Turnfestes. Denn nächstes Jahr organisieren wir am 5. & 6. Juni die nächsten Regionalmeisterschaften. Die Vorfreude ist bereits jetzt riesig.

Cyrril Strässle



Gruppenfoto DR und TV an der RMS Wildberg

- ☒ Baureinigung
Gebäudereinigung
- ☒ Fassaden +
Fensterreinigung
- ☒ Objektpflege +
Unterhalt
- ☒ Hauswartung +
Haustechnik
- ☒ Umgebung
Staubmessung



SWIZZ-CLEAN AG

Operations
Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich

Administration
Grabenwiese 103
8484 Weisslingen

info@swizz.swiss
+41 52 394 33 11



Kugeltossen an der SHMV

Woran erkennt man einen guten Makler?



Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

Erfahren Sie, warum sich unser Einsatz für Sie lohnt.



Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 128.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Pfungen, Friesenberg und Regensdorf



Finden Sie den passenden Standort www.almacasa.ch



Einscannen & Adresse in Kontakte sichern

Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg
Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt



Stellenangebote
Jetzt informieren!



SWISS ARBEIT GEBER AWARD
TOP ARBEITGEBER 2024
Ausgewählt 100-998 Unternehmen



Almacasa bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!



Swiss LGBTI Label

TV Wislig

Stimmungsvolles Turnfest in Wildberg vom 6./7. Juni

Der Männerturnverein Wislig nahm mit stolzen 29 Mann am diesjährigen Regionaltturnfest in Wildberg teil. Bei ausgezeichneten Bedingungen konnten wir ansprechende Resultate erzielen und diese anschliessend im Weinzelt und Biergarten gebührend feiern.

Hervorragend waren unsere Crossläufer. Trotz Irrweg eines Turners konnten unsere Läufer den ausgezeichneten 2. Rang erzielen. Auch die Premiere im Fachtest Unihockey verlief erfreulich gut, dadurch resultierte ebenfalls der 2. Rang. In der Leichtathletik und dem Steinheben fehlt uns mit zunehmendem Alter die Spritzigkeit und Kraft, um sich in den vorderen Rängen zu platzieren. Hier hoffen wir in den nächsten Jahren mit Verstärkung von Seniorturnern aus dem Turnverein. Bei den Fit + Fun Spielen haben wir auch mitgemacht und leider nicht nur brilliert, aber wenigstens für ein grosses Starterfeld gesorgt.

Am Sonntag standen wir nochmals mit 25 Männerturnern für einen Helfereinsatz im

Festzelt, der Weinstube oder am Bierauschank im Einsatz. Mit der Teilnahme an der stimmungsvollen Rangverkündigung durften wir zufrieden und müde das top organisierte Turnfest in Wildberg verlassen. Nächstes Jahr, 5./6. Juni 2027 sind wir (resp. der Turnverein) ja selbst Organisator der Regionalmeisterschaft. Da hoffen wir



auf gleiches Wetterglück und ebenso ein erfolgreiches Wochenende mit reger Wisliger Beteiligung und Unterstützung.

Roland Denzler



WIR BAUEN IHR WOHNGEFÜHL

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER, GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG

Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX

Neubau Umbau Renovation

mitenand – fürenand

Ergänzung des Vorstands

Der Aufruf in der Mai-Ausgabe des Wisligers stiess auf erfreuliches Echo. Das zeigt, dass unsere Beiträge gelesen werden und der Verein mit seiner Sache auf Interesse stösst.

Der Vorstand entschied sich in der Folge für Barbara Schmid. Sie war als Gemeinderätin von Russikon an der Gestaltung des Altersleitbildes beteiligt, aus dem schliesslich auch der Verein mitenand – fürenand hervorging. Als Revisorin kennt sie den Verein bereits zahlenseitig. Da sie demnächst aus dem Gemeinderat ausscheidet, steht einer Vorstandstätigkeit bei uns nichts im Wege. Wir freuen uns, dass Barbara Schmid sich entschieden hat, einen Teil ihrer freierwerdenden Zeit künftig für die Nachbarschaftshilfe aufzuwenden. Wir heissen sie herzlich willkommen. Sie wird ihr neues Amt nach den Sommerferien antreten.

Fahrdienst

Unsere Koordinatorin verkündete an der Generalversammlung, dass unsere Fahrerinnen und Fahrer seit der Gründung vor 10 Jahren unfallfrei unterwegs sind. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten und weiterhin gute Fahrt.



RESTAURANT PÖSTLI
8484 THEILINGEN
Tel. 052 384 20 20
www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagsmenus


Geöffnet

Montag: 9:00 - 14:00 Uhr

Dienstag bis Freitag:
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr

Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr

Sonntag:
11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr



Nachdem Anfragen für den Fahrdienst aus Weisslingen zunehmen, wird die Tarif-Liste demnächst erweitert. Zur Erinnerung: Es kommt vor, dass Freiwillige berücksichtigt werden müssen aus anderen als der Wohngemeinde des Fahrgastes. Für die Abrechnung bedeutet das, dass zusätzlich zu den Unkosten der eigentlichen Fahrt auch die An- und Rückfahrt der Fahrerin oder des Fahrers erhoben wird. Es handelt sich ausschliesslich um eine Spesen-Entschädigung. Die benötigte Zeit stellen die

Freiwilligen im Rahmen ihres Engagements für die Nachbarschaftshilfe kostenlos zur Verfügung, wofür wir sehr dankbar sind. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme, um Missverständnisse zu vermeiden. Ausserdem machen wir bereits heute darauf aufmerksam, dass wir die Tarife prüfen und auf Anfang 2027 eine Anpassung geplant ist.

Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie sich Unterstützung?
mitenand – fürenand hilft auch während den Sommerferien. Ursula Rickli, ihre Stellvertreterin oder der Telefonbeantworter sind von Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr erreichbar unter 079 576 94 12. Sprechen Sie Ihr Anliegen aufs Band, schicken Sie eine SMS oder E-Mail an mitenand@bluewin.ch. Die Anfragen werden beantwortet, sobald es die Zeit erlaubt.



Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.



Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühnachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätnachmittagsbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganznachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten? Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch

 Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung

 [tagessterntagesstruktur](https://www.instagram.com/tagessterntagesstruktur)

 [kIdéal Kitas](https://www.youtube.com/channel/UCkIdéal)

30 Jahre Kinderkleiderbörse PUMUCKEL – feiern Sie mit

Angefangen hat alles vor vielen Jahren in einer kleinen Theiliger Garage, inzwischen gehört der Pumuckel längst zum festen Inventar der Gemeinde Wislig.

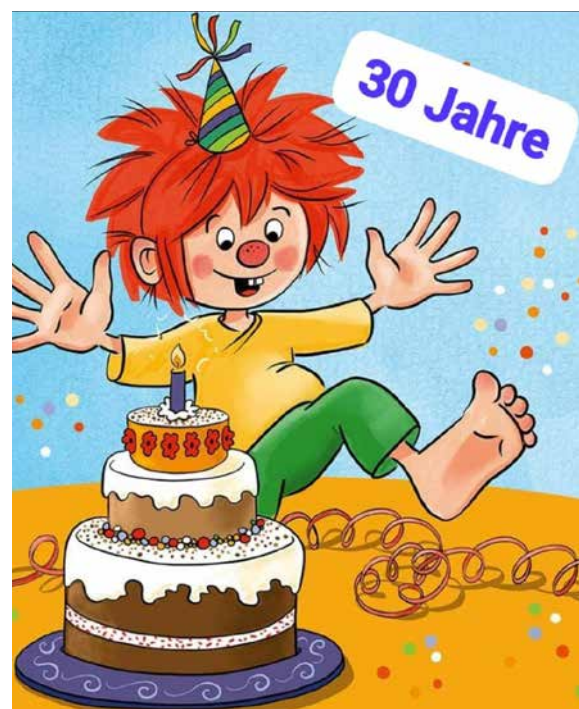
Nun feiert die beliebte Kinderkleiderbörse ihr 30-jähriges Bestehen, und das soll gebührend gefeiert werden. Dies natürlich mit allen Kundinnen und Kunden, die dem PUMUCKEL in all den Jahren die Treue gehalten haben und ihn zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Geburtstagsfest am 19. September

Am Samstag, 19. September 2026 von 9 bis 15 Uhr öffnet die Kinderkleiderbörse PUMUCKEL ihre Türen zu einem Geburtstagsfest. Es gibt Wurst und Brot zum familienfreundlichen Sonderpreis. Zudem kann man die Gelegenheit nutzen, um sich drinnen in der Börse in Ruhe umzuschauen und mit den Mitarbeiterinnen rund um

Sara Puorger, die die Börse seit vielen Jahren leitet, ins Gespräch kommen. Der PUMUCKEL ist eine wunderbare Fundgrube: Da das Sortiment ständig wechselt, lohnt es sich, öfters mal vorbeizuschauen. Wer Secondhand-Kleider kauft, spart Ressourcen – gerade in der heutigen Zeit, wo sich die Menschheit vermehrt Gedanken darüber machen sollte, weniger Abfall zu produzieren und insgesamt umweltschonender zu leben, bietet die Börse deshalb eine Chance, den eigenen ökologischen Fussabdruck zu verkleinern.

Mehr Infos zur Kinderkleiderbörse Pumuckel und zum Jubiläumsfest gibts im Internet unter www.pumuckel-weisslingen.ch.



Unterhaltsgenossenschaft
Weisslingen

Einladung zur Genossenschafts- versammlung

Donnerstag, 13. August,
20:00 Uhr, Restaurant
Freihof, Neschwil

Traktanden

1. Wahl eines Stimmzählers
2. Protokoll der GV 2025
3. Jahresbericht 2025 des Präsidenten
4. Abnahme der Jahresrechnung 2025
5. Décharge-Erteilung des Vorstandes und der Kassierin
6. Festsetzen der Mindest- und Hektarenbeiträge 2026
7. Budget für das Jahr 2026
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Die Jahresrechnung und das Protokoll der GV 2025 können nach telefonischer Vereinbarung bei der Kassierin, Käthi Schönbachler, Dettenried 33a, Tel. 079 237 61 47, ab dem 30. Juli 2026 eingesehen werden.

Der Vorstand

Vorankündigung der Chorvereinigung Weisslingen-Kyburg

I offer you peace

Konzert zum Thema Frieden in der Kirche Weisslingen:
19. September, 19.30 Uhr und 20. September 17.00 Uhr

Im ersten Teil des Konzerts kommen drei Lieder aus Karl Jenkins' (*1944) Werk «The Peacemakers» zur Aufführung.

Im Zentrum steht die doppelchörige Messe «Gib uns Frieden, Gott» von Roman Bislin (*1970), einem zeitgenössischen Schweizer Komponisten aus Uzwil. Die Messe ist für Kirchenchor und Gospelchor komponiert. Texte in Latein, Deutsch und Englisch wechseln sich ab. Begleitet wird der Chor von Orgel und Klavier.

Im letzten Teil ertönen Friedenslieder aus aller Welt.

Leitung: Magdalena Nägeli

Eintritt frei- Kollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Regula Peter



Wisliger Agenda

12. Juli bis 12. September

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
bis 6.8.	Bibliothek	Bücherflohmi
20. Juli	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
24. Juli	Schützenverein	Obligatorisches Schiessen
30. Juli	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
01. August	1. August-Feier	Fest mit Höhenfeuer und Feuerwerk
03. August	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
03. August	Unterhaltsgenossenschaft	Generalversammlung
14. August	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
16. August	Ref. Kirchgemeinde	Nöi-Aafangs-Gottesdienst
17. August	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
22. August	Musikverein	Ständli im Spiegel Rikon
23. August	Brettspielfreunde	Spieletag im Freihof Neschwil
23. August	Wisliger Forum	Grillanlass
23. August	Wisliger	Redaktionsschluss September-Ausgabe
25. August	Pro Senectute	Ganztageswanderung
27. August	Bibliothek	Erzählcafé
29. August	Schützenverein	Obligatorisches Schiessen
02. September	Bibliothek	Gschichtezauber – lose und stuune
03. September	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
04. September	Wisliger Forum	Infoveranstaltung
04. September	Familienverein	Makramee-Kurs
07. September	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
07. September	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
07. September	Gemeinde	Feuerwehrübung mit Samariterverein
08. September	Pro Senectute	Senioren-Mittagstisch
09. September	Bibliothek	Team Sälbermache
11. September	Wisliger	Erscheinung September-Ausgabe

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90gm² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos Werner Basler (wba)

Redaktionskommission: Silvano Castioni, Pascal Martin, Manuela Studerus, Thomas und Sina Lüthi

Beiträge senden an Wisliger, Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen, redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung Per Mail oder auf unseren Server: https://databox.luethi-lokalmedien.ch Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Konzept, Layout, Realisation Lüthi Lokalmedien GmbH, Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen, Tel. 052 521 03 08

Druck Prowema GmbH, Schlatt

Erscheinungsdaten 2026		
Aug./Sept.	23. August	11. September
Oktober	27. September	16. Oktober
November	25. Oktober	13. November
Dezember	29. November	18. Dezember

Märtplatz

Bastelraum zu vermieten In der Mülihalde 70 Weisslingen 1 Bastelraum zu vermieten à CHF 150.--/Mt., ab sofort.

Tag der offenen Tore Am Sonntag, 23. August ab 10 Uhr, lädt die Familie Bürge herzlich zum Tag der offenen Tore auf dem Hof Rossenriet in Dettenried 20, 8484 Weisslingen ein. Entdecken Sie unseren Hof, besichtigen Sie den neu erbauten Offenstall für Pferde und werfen Sie einen Blick auf unsere Mähdrescher. Für die kleinen Gäste steht eine Kinderecke bereit, und in der Festwirtschaft ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

«Die Arbeit mit dem Zucker fasziniert mich immer wieder aufs Neue»

Vor rund eineinhalb Jahren ist Nadine Gross mit ihrer Familie nach Wislig an den Grabenweg gezogen. Mitgebracht hat sie dabei auch ihr Zuckeratelier Cake-Passion. Die junge Mutter von zwei kleinen Kindern zaubert dort mit grossem Geschick filigrane Zuckerkunstwerke und kreiert kunstvolle Hochzeitstorten, die Brautpaare aus der ganzen Schweiz nach Wislig locken.

die man auch hierzulande an vielen Hochzeiten sieht.

Schliesslich richtete ich mir in Dietlikon ein Atelier ein und wagte mit meiner Firma Cake-Passion den Schritt in die Selbstständigkeit. Dieser Name passt sehr gut: Meine Zuckerkunst ist für mich nicht bloss ein Beruf, sondern eine Passion, die mich vollauf erfüllt und glücklich macht. Zum Glück standen mein Mann Gabriel und auch meine Familie und Freunde immer hinter meinem Entscheid und unterstützten mich nach Kräften.

Wir wohnten damals in Wallisellen. Als unser zweites Kind unterwegs war, stellte sich bald auch die Frage nach einem grösseren Zuhause, in dem Familie und Zuckeratelier gut nebeneinander Platz haben. Mir war bewusst, dass es mit zwei kleinen Kindern weit schwieriger werden würde, weiterhin ausser Haus zu arbeiten.

Hier in Wislig wurden wir schliesslich fündig. Als wir uns das Haus hier am Grabenweg anschauten, wusste ich sofort: Das ist es. Den grossen Keller bauten wir zu einer professionellen Backstube aus und ich richtete mir zudem einen geräumigen Showroom ein, in dem ich die Kundinnen und Kunden in Ruhe empfangen und beraten kann.

Auch wenn ich meinen Beruf über alles liebe, ist es doch nicht immer einfach, die Selbstständigkeit mit der Rolle als Mami unter einen Hut zu bringen. Oft braucht es Improvisationstalent und manchmal auch unkonventionelle Lösungen – bisher habe ich aber zum Glück noch alle Herausforderungen meistern können. Auch da bin ich total dankbar für die liebevolle Unterstützung durch meinen Mann. Er hält mir trotz

Vollzeitpensum jederzeit den Rücken frei. Um mehr Zeit mit der Familie verbringen zu können, nehme ich heute weniger Aufträge an als früher und kreierte meistens nur zwei bis drei Hochzeitstorten pro Woche. Früher waren es manchmal fünf bis sechs. Die Saison dauert den ganzen Sommer über, während den klassischen Hochzeitsmonaten Juni und September habe ich immer sehr viel zu tun. Die meisten Kundinnen und Kunden finden den Weg zu mir über Mund-zu-Mund-Propaganda, vielen werde ich auch von Hochzeitslocations, mit denen ich zusammenarbeite, weiterempfohlen. Meine Torten liefere ich übrigens allesamt persönlich aus: Hierfür habe ich mir extra einen Kleinbus mit Kühlausbau zugelegt. Meine Hochzeitstorten sind inzwischen in der ganzen Schweiz bekannt – es gibt Samstage, an denen ich gefühlt einmal quer durch die ganze Schweiz fahre. Wenn ich nicht arbeite, geniesse ich meine Familie und unser Zuhause hier in Wislig. Ich fühle mich sehr wohl hier und habe die ländliche Umgebung schnell schätzen gelernt. Ich selber bin auch auf dem Land aufgewachsen und freue mich, dass unsere beiden Kinder nun auch in einer so schönen Umgebung aufwachsen dürfen. Hier ticken die Uhren einfach anders als in der Stadt, und das gefällt mir sehr.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Ronny Walther. Er ist der Mann einer meiner besten Freundinnen, die Familie lebt nur einen Steinwurf von uns entfernt. Ronny arbeitet bei der Flughafen Zürich AG als Head Airport Manager. Diesen Beruf finde ich total faszinierend – er hat sicher viel zu erzählen.»

«Eigentlich ist meine kleine Schwester dafür verantwortlich, dass ich mich vor 14 Jahren mit meinem Zuckeratelier selbstständig gemacht habe. Sie wünschte sich damals Zuckerfondant zu Weihnachten, und weil ich das nicht kannte und gerne genau wissen wollte, was ich da eigentlich verschenke, kaufte ich auch für mich welchen. Ich war sofort begeistert von den vielen Möglichkeiten und der riesigen Kreativität, die mir der Zucker bot – das war der Anfang einer Leidenschaft, die bis heute anhält und mich immer wieder aufs Neue fasziniert.

Es ist nicht so, dass ich früher eine passionierte Bäckerin gewesen wäre – ich arbeitete bei einer Versicherung im Büro, züchtete Britisch Kurzhaar-Katzen und fotografierte in meiner Freizeit die Katzenwelpen anderer Katzenzüchter für deren Websites. Als ich die Zuckerkunst für mich entdeckte, änderte sich mein Leben nachhaltig. Ich schaute mir unzählige Tutorials an, probierte verschiedene Techniken aus und begann bald damit, selber filigrane Zuckerblumen zu fertigen.

Wenn ich etwas anpacke, dann mit Leib und Seele. Deshalb absolvierte ich verschiedene Ausbildungen in der Schweiz und in England. Dort ist die Zuckerkunst ein ernst zu nehmendes Handwerk und ich schien auch durchaus Talent zu haben: Jedenfalls erhielt ich viel positives Feedback für meine Kreationen. Das spornte mich natürlich zusätzlich an und zeigte mir, dass ich mit meiner Leidenschaft auf dem richtigen Weg befinde. In England lernte ich auch, Hochzeitstorten im englischen Stil zu fertigen – das sind die mehrstöckigen, aufeinandergestapelten Hochzeitstorten,